

QOMMODITY

QOMG

Rohstoffe und neue Technologien auf der Blockchain
Whitebook
(Version 3.3)

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Der QOMG ist ein kryptographisch erzeugter Token, der als digitale Rechnungseinheit und Wertspeicher für die hinterlegten Rohstoffe und neuen Technologien dient. Der QOMG ist kein Pay Token und wurde bislang noch an keiner Börse von der SBG zum Handel freigegeben. Es ist in Vorbereitung nach der Start-Up Phase des Projektes „Digitalisierung von Rohstoffen und Aufbau einer digitalen Supply Chain“, die auf der Blockchain digitalisierten Rohstoffe nach den bereits durch Internationale Wirtschaftsprüfungskanzleien erfolgten Prüfungen und Evaluationen an Offtaker und/oder Industrieendkunden zu veräußern. Im Anschluss werden die im Umlauf befindlichen QOMG sukzessive in einem 5 Jahresplan nach einem in der Evaluation festgehaltenen Buy-out Stufenplan zurückgekauft und aus dem Umlaufprozess herausgenommen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gibt es noch keine regulierten Handelsplätze für Security Token und/oder digitale Rechnungseinheiten mit hinterlegten Rohstoffen oder ähnlichen Produkten.

Einleitung

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gab es immer wieder Quantensprünge bei Kommunikationsmedien und kommerziellen Transaktionsformen: Vom Telegraphen über Telefon, Fax, Radio und TV bis hin zum Internet. Mit jedem neuen Kommunikationsmedium wurden auch das Marketing und der Austausch von Waren und Dienstleistungen verändert, wobei die Kommunikation zu einer Waren- oder Dienstleistungstransaktion von der Abwicklung der Finanztransaktion getrennt blieb.

Momentan erleben wir den nächsten Quantensprung basierend auf zwei neuen Technologien: Die Verbindung von ökonomischen Wert mit der Kommunikation in der virtuellen Welt, die sich an sozialen und kommerziellen Bedürfnissen in der realen Welt orientiert. Blockchain-Technologie trägt dazu bei, die Erfassung, Verwaltung und insbesondere individuelle Abrechnung von Werten dezentral und ohne Bevormundung für jeden Einzelnen zu ermöglichen. Dies schließt den Austausch von Werten ohne Abhängigkeit von einem Dritten ein. Eine Blockchain ist eine kontinuierlich erweiterbare Liste von Datensätzen, genannt „Blöcke“, welche mittels kryptographischer Verfahren miteinander verkettet sind. Jeder Block enthält dabei typischerweise einen kryptographisch sicheren Hash des vorhergehenden Blocks, einen Zeitstempel und Transaktionsdaten.

Der Begriff Blockchain wird heute allgemeiner für ein Konzept genutzt, mit dem ein Buchführungssystem dezentral geführt werden kann und dennoch ein Konsens über den richtigen Zustand der Buchführung erzielt wird, auch wenn viele Teilnehmer an der Buchführung beteiligt sind. Dieses Konzept wird als Distributed-Ledger- Technologie (dezentral geführte Kontobuchtechnologie) oder DLT bezeichnet.

Was ist die Distributed Ledger Technology?

Es ist eine Art Datenbank, welche auf mehrere Standorte, Regionen oder Teilnehmer verteilt ist.

Ein DLT muss dezentral sein, ansonsten würde es einer zentralisierten Datenbank ähneln, wie sie die meisten Unternehmen heute verwenden. Das bedeutet, dass alle Teilnehmer im verteilten Hauptbuch alle betreffenden Datensätze anzeigen können. Die Technologie bietet eine überprüfbare Historie aller Informationen, die in diesem bestimmten Datensatz gespeichert sind.

DLT ist also ein digitales System zur Erfassung von Transaktionen von Assets. Anders als traditionelle Datenbanken, verfügen verteilte Ledger über keine zentrale Datenspeicher- oder Verwaltungsfunktionalität. Jeder Knoten im DLT verarbeitet oder verifiziert eine Transaktion oder Information und erzeugt dadurch eine Aufzeichnung des Elements und schafft ein Konsens über deren Wahrhaftigkeit. Um statische Daten, wie eine Registrierung oder um dynamische Daten wie z.B. Transaktionen aufzuzeichnen kann die Distributed Ledger Technologie verwendet werden.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Was ist der Unterschied zwischen Blockchain und DLT?

Auf den ersten Blick scheinen Distributed Ledger und die Blockchain gleich zu sein. Die Blockchain ist jedoch nur eine bestimmte Art von Distributed Ledger. Den meisten Nutzern ist die Blockchain als Technologie hinter Bitcoin, Ethereum und anderen Kryptowährungen bekannt. Der Name Blockchain bezieht sich auch darauf, dass Transaktionen oder auch andere Daten in Blöcken zusammengefasst und an eine Kette von bereits verifizierten Blöcken angehängt werden. Eine Blockchain kann also als Distributed Ledger bezeichnet werden, doch nicht jedes verteilte Hauptbuch ist eine Blockchain. Wird der Konsens in einem verteilten Netzwerk nicht durch Proof of Work oder Proof of Stake erreicht, so handelt es sich sehr wahrscheinlich um ein Distributed Ledger. Liegt die verteilte Datenstruktur in Form einer Kette vor, bei der nicht verwandte Transaktionen zu Blöcken zusammengefasst werden, welche mit Hashes verkettet sind, handelt es sich um eine Blockchain.

Warum sind Distributed Ledger so wichtig?

Sie haben das Potenzial, Transaktionen zu beschleunigen, da sie die Notwendigkeit einer zentralen Behörde oder eines Mittelsmanns beseitigen. Experten glauben auch, dass die DLT viel sicherer ist, da jeder Knoten des Netzwerks Datensätze enthält, wodurch ein System geschaffen wird, das schwieriger zu manipulieren oder anzugreifen ist. Ein DLT kann als eine transparentere Art gesehen werden, um mit Datensätzen umzugehen, da die Informationen geteilt werden und dadurch in einem Netzwerk beobachtet werden, was einen potenziellen Cyberangriff sehr viel unwahrscheinlicher macht.

Begriff der Blockchain

Worüber in dem Buchführungssystem Buch geführt wird, ist für den Begriff der Blockchain unerheblich. Entscheidend ist, dass spätere Transaktionen auf früheren Transaktionen aufbauen und diese als richtig bestätigen, indem sie die Kenntnis der früheren Transaktionen beweisen.

Damit wird es unmöglich gemacht, Existenz oder Inhalt der früheren Transaktionen zu manipulieren oder zu löschen, ohne gleichzeitig alle späteren Transaktionen ebenfalls zu zerstören, die bereits bestätigt wurden.

Andere Teilnehmer der dezentralen Buchführung, die noch Kenntnis der späteren Transaktionen haben, würden eine manipulierte Kopie der Blockchain ganz einfach daran erkennen, dass sie Inkonsistenzen in den Berechnungen aufweist.

Das Verfahren der kryptografischen Verkettung in einem dezentral geführten Buchführungssystem ist auch die technische Basis für sogenannte Kryptowährungen wie z.B. Bitcoin, kann aber darüber hinaus in verteilten Systemen zur Verbesserung bzw. Vereinfachung der Transaktionssicherheit im Vergleich zu zentralen Systemen beitragen. Die Funktionsweise ähnelt dem Journal der Buchführung. Es wird daher auch als „Internet der Werte“ (Internet of Value) bezeichnet.

Eine Blockchain ermöglicht es, dass in einem dezentralen Netzwerk eine Einigkeit zwischen den Knoten erzielt werden kann. Das Konzept der Blockchain als verteiltes Datenbankmanagementsystem wurde erstmals 2008 im White Paper zu Bitcoin beschrieben.

Eigenschaften der Blockchain

Neue Blöcke werden über ein Konsensverfahren geschaffen und anschließend an die Blockchain angehängt. Das populärste Konsensverfahren ist hierbei die Proof-of-Work- Methode; es bestehen jedoch zahlreiche andere Formen, Konsens herzustellen (Proof of Stake, Proof of Capacity, Proof of Burn, Proof of Activity). Durch die aufeinander aufbauende Speicherung von Daten in einer Blockchain können diese nicht nachträglich geändert werden, ohne die Integrität des Gesamtsystems zu beschädigen.

Hierdurch wird die Manipulation von Daten erheblich erschwert. Der dezentrale Konsensmechanismus ersetzt die Notwendigkeit einer vertrauenswürdigen dritten Instanz zur Integritätsbestätigung von Transaktionen. Da einerseits vertrauliche Informationen gespeichert werden und andererseits kein Element der Blockchain gelöscht werden kann, ohne diese ungültig zu machen, kommt zudem eine Verschlüsselung der einzelnen Einträge zum Einsatz. Mining ist ein Prozess der Aufzeichnung der Transaktionen mit Kryptocoins in der Blockchain, die allgemein einsehbare Datenbank mit allen Operationen von Kryptocoins.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Die Knoten des Netzes verwenden die Blockchain, um die realen Transaktionen von den Versuchen zu unterscheiden, ein und dieselben Mittel mehrfach zu transferieren. Das Hauptziel von Mining ist der Konsens zwischen den Knoten des Netzes, um Transaktionen zu bestätigen und zu legitimieren.

Ethereum Blockchain

Ethereum ist ein verteiltes System im Bereich der Finanztechnologie, welches das Anlegen, Verwalten und Ausführen von dezentralen Programmen bzw. digitalen Verträgen (Smart Contracts) in einer eigenen Blockchain anbietet. Es stellt damit einen Gegenentwurf zur klassischen Client-Server- Architektur dar. Ethereum verwendet die interne Kryptowährung Ether (abgekürzt mit ETH) als Zahlungsmittel für Transaktionsverarbeitungen, welche durch teilnehmende Computer abgewickelt werden. Ether ist aktuell nach Bitcoin die Kryptowährung mit der zweitgrößten Marktkapitalisierung.

Ethereum basiert, wie auch Bitcoin, auf der Blockchain-Technologie. Im Unterschied zu Bitcoin ist Ethereum jedoch keine reine Kryptowährung, sondern auch eine Plattform für sogenannte Dapps (DistributedApps), die aus Smart Contracts bestehen.

Für Smart Contracts gibt es inzwischen eine Vielzahl von Ansätzen und Anwendungen, unter anderem E-Voting-Systeme, virtuelle Organisationen, Identitätsmanagement, Crowd Funding und vieles mehr.

Ethereum ist ein verteiltes System, dessen Teilnehmer (Ethereum Accounts oder Contracts) das Ethereum-eigene Peer-to-Peer-Netzwerk nutzen, um Daten ohne einen zentralen Server auszutauschen. Alle Teilnehmer arbeiten mit einer gemeinsamen Datenbasis, der Ethereum Blockchain. Um teilzunehmen, bedarf es eines Ethereum-Clients, der sich vor der Verwendung mit dem Netzwerk synchronisiert, also jede seit der letzten Synchronisation in der Blockchain dokumentierte Transaktion herunterlädt und überprüft. Für die initiale Synchronisation gibt es bei einigen Clients einen Schnellmodus, bei dem nicht die komplette Blockchain heruntergeladen werden muss. Als Wallets dienen zum Beispiel EthereumWallet, Mist, MyEtherWallet, Parity, sowie Exodus.

Zurzeit wird Ethereum noch durch einen sogenannten Proof-of-Work- Algorithmus erstellt, welcher im Laufe der weiteren Entwicklungsphasen jedoch kurzfristig durch einen Proof-of-Stake-Algorithmus ersetzt werden soll. Ethereum besteht aus einer Reihe von Komponenten bzw. Konzepten, die ineinander verzahnt sind.

Die Vorteile von sogenannten Kryptowährungen ergeben sich zu einem signifikanten Teil aus der dezentralen Peer-to-Peer-Architektur ohne zentrale Instanz und gleichberechtigter Knoten. Dieser Ansatz kommt bei sämtlichen Bausteinen des Systems zur Anwendung, z.B. bei der Datenspeicherung, Datenverifizierung, Datenveröffentlichung bzw. Datenverbreitung und Datenübertragung.

Smart Contracts

Smart Contracts sind Programme, die automatisch ausgeführt werden, sobald eine in dem Contract festgelegte Summe in Ether überwiesen wurde. Damit ist keine (manuelle) Überprüfung eines Zahlungseingangs mehr erforderlich, denn die Überweisung startet direkt die im Programm festgelegte Gegenleistung. Jede Transaktion wird innerhalb der gesamten Blockchain- also auf allen mit dem Netzwerk verbundenen Geräten – gespeichert. Das dezentrale Konzept der Blockchain prüft permanent die Integrität der gesamten Datenbank. Die Smart Contracts werden meist in der für Ethereum eigens entwickelten Programmiersprache Solidity geschrieben.

Die Smart Contracts als wesentliches Element der ETH-Blockchain, bieten auch die Möglichkeit Token zu erstellen. Ein Smart Contract funktioniert immer nach einer einfachen "Wenn-Dann" Regel.

Diese legt fest welche Aktivität ausgeführt wird, wenn ein bestimmtes Ereignis eintritt. Über Smart Contracts ist es deshalb möglich Token zu erstellen, welche nichts anderes als Smart Contracts sind. Sie legen beispielsweise fest, wie eine Transaktion abläuft und sorgen dafür, dass die Guthaben der einzelnen Wallets gespeichert werden.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

ERC-20 und ERC-777 sind ein erweiterbares Standardprotokoll, das die Regeln und die Funktionsweise eines Tokens auf der Ethereum Blockchain vorgibt.

Der Token-Standard besteht aus insgesamt sechs Funktionen und zwei Ereignissen. Er wurde geschaffen, um die Interoperabilität zwischen Anwendungen, Austauschnoten und Schnittstellen zu ermöglichen. Die Funktionen beschreiben, wie der Token übertragen und wie auf den Token bezogene Daten zugegriffen werden kann. Die Ereignisse hingegen enthalten Formatierungs Richtlinien für Übertragungen und Genehmigungen.

Einheitliche und schnelle Transaktionen.

Effizientere Transaktionsbestätigungen. Reduktion des Risikos des Vertragsbruchs.

Die implementierte Funktion hilft dem Web-Client, effizienter und schneller mit einem anderen Token und der Blockchain zu interagieren.

Der Commodity Rohstoff und Technologie Token als digitaler Speicher von Rohstoffen und disruptiven Technologien ist eine Kombination aus einer sich immer weiter etablierenden digitalen Infrastruktur der Blockchain Technologie und der Old Economy. Der Commodity Token soll in diesem Fall lediglich als Vehikel mit einem eindeutigen Use Case als digitale Rechnungseinheit in der Rohstoffindustrie und nicht als Zahlungsmittel dienen.

Die SBG möchte zusätzlich die Lieferkette im Rohstoffbereich digitalisieren und damit den Unternehmensalltag erleichtern. Geschäftsvorfälle in Sekunden erfassen, die Transparenz und Sicherheit drastisch erhöhen und einfach verständliche Schnittstellen schaffen.

Eine Lösung sehen wir in der Integration der Blockchain in der Supply Chain von Rohstoffen.

Wir wollen deshalb eine vor allem sichere Blockchain Lösung, die zusätzlich allen Datenschutzansprüchen genügt und keine übermäßigen Transaktionskosten verursacht. Wir entwickeln eine effiziente und benutzerfreundliche Blockchain-Anwendung mit einem abschließend zugeordneten Use Case, um alle wesentlichen Geschäftsvorfälle entlang der Supply-Chain transparent und sicher abzubilden.

So innovativ wie das gesamte Geschäftsmodell ist, planen wir auch die Projektfinanzierung.

Die SBG geht in Kooperation mit ihren Partnerfirmen bei der Kapitalbeschaffung nicht den klassischen Weg über Banken, sondern setzt im Ansatz auf einen blockchain-basierten Crowd Funding Prozess.

Wir möchten Mitgliedern der Genossenschaft gleichzeitig schon in der Start-up Phase größtmögliche Sicherheit bieten und trotzdem abschliessend noch die Option auf das innovative Finanzierungsmodell eines möglichen finalen Token Offerings haben, ab erst dann, wenn staatlich regulierte Handelsplattformen verfügbar sind.

Wir beabsichtigen unsere aktiven Mitglieder durch „Aktienähnliche Rechte“ nach Abschluss der Aufbauphase an den erzielten Gewinnen der Genossenschaft zu beteiligen und realisieren ein Stimmrecht für Genossenschaftsanteile¹ nach dem Schweizer Recht.

¹Statuten und Beitrittsvoraussetzungen unter www.swissblockgeno.ch

Die SBG setzt damit nicht nur auf einen neuartigen Weg der Umsetzung dieser einzigartigen Projekte, sondern entwickelt gleichzeitig eine digitale Rechnungseinheit und Wertspeicher, die mit werthaltigen und geprüften Rohstoffen aus dem Metall- und Nicht-Metal (Industrie-Mineralien) Sektor hinterlegt und abgesichert wird. In diesem Whitebook erläutern wir unser Geschäftsmodell, die Projekte, die Hintergründe und skizzieren, warum die Blockchain auch in der Industrie in Zukunft erfolgreich sein wird.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Projekt digitale Supply Chain

Weltweit arbeiten Unternehmen von Buchhaltungs- und Warenwirtschaftssystemen (ERP), Produktionsplanungssystemen (PPS), Dokument Management Systemen (DMS) und setzen auf Supply-Chain-Management-Tools für die Prozessoptimierung.

Durch den Einsatz von vernetzten Fertigungseinrichtungen, digitaler Auftragsverwaltung, bis hin zur digitalisierten Logistik, werden die Prozesse mit IT-Systemen unterstützt und die Produkte über interne Wertschöpfungsketten verfolgt. Trotz enormer Investitionen, verfügen die meisten Unternehmen nur über eine eingeschränkte Transparenz in ihren IT-Systemen. Zu viele unterschiedliche Schnittstellen und Protokolle erschweren eine einheitliche Kommunikation zwischen internen und systemübergreifenden IT-Systemen. Hier möchten wir ansetzen und wollen die Blockchain Technologie als Grundlage für Anwendungen und Services entlang der gesamten Supply-Chain nutzen, um Unternehmen und Endkäufern größere Transparenz und vor allem Sicherheit zu bieten.

Die Produktionsprozesse der Rohstoffe werden auf effiziente und fehlerfreie Herstellung getrimmt und heute schon effizient, wie z.B. aus homogenem Abfallmaterialien der Bergbauindustrie hochautomatisiert hergestellt. Geht es aber um die firmenübergreifende Zusammenarbeit und um die Anforderung an Material, Dienstleistungen oder den Versand der hergestellten Produkte, werden weiterhin Papier- oder PDF-Dokumente erstellt. Diese gelangen dann per Post oder via E-Mail an die Geschäftspartner.

Dieser manuelle Prozess kostet ein Unternehmen nicht nur viel Zeit, sondern ist auch extrem fehleranfällig. Dieses nicht unbekanntes Problem fordert deshalb viele Unternehmen vermehrt dazu auf, ERP-Systeme via EDI mit Workflow- und Procurement-Systemen zu erweitern, um die Effizienz und Informationskontinuität über System- und Unternehmensgrenzen ständig zu verbessern.

Die Komplexität der Beschaffungsprozesse in kleinen bis mittleren Unternehmen steigt permanent. Zunehmende individuelle Kundenwünsche führen zu geringeren Abnahmemengen bei einzelnen Lieferanten und steigern im Gegenzug die Anzahl der Arbeitsschritte und Lieferungen. Schnelle Lieferzeiten werden vorausgesetzt, woraus aufwendige Sourcing-Prozesse entstehen, bei denen die Lieferfähigkeit und die Lieferbedingungen häufig noch manuell abgefragt werden müssen.

Etwa 90% aller unternehmensübergreifenden Prozesse sind dabei nicht, oder nur vereinzelt digitalisiert. Selbst große Global Player setzen heute noch immer auf 80% papierhafte Prozesse. Neben dem manuellen Sourcing werden auch Auftragsvergabe, Vertragsschließung, Produktion, Zahlungsprozesse und Statusüberwachung über kostenintensive und fehleranfällige analoge Kommunikationsmedien wie Fax, Telefon und E-Mail abgewickelt.

Um im Wirrwarr eines immer komplexer werdenden Umfeldes eine gleichbleibende Qualität und Lieferung zu gewährleisten und dem Wunsch nach immer kürzeren Lieferzeiten zu entsprechen, werden höhere Lagerkapazitäten in Kauf genommen. Mittelständische Produzenten halten durchschnittlich mehr als 25% ihres Umsatzes in Warenbeständen als Reserve.

Das bindet häufig dringend benötigtes Kapital und kann in Krisenzeiten bedrohlich für die Existenz von Unternehmen werden. Durch die Vielzahl von manuellen Prozessen ist ein Tracking des Produktionsfortschrittes über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg kompliziert. Sofortige Reaktionen auf Veränderungen oder Lieferschwierigkeiten in der Supply Chain sind häufig ausgeschlossen.

Auch der Zahlungsprozess von gelieferter Ware und Dienstleistungen hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert. Eine Automatisierung oder Beschleunigung wie in vielen anderen Fachbereichen blieb aus.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Immer noch liegen zwischen Lieferung und Zahlung nicht selten mehrere Wochen, wenn nicht sogar 5-6 Monate. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen stellt dieser Umstand inzwischen vor grosse Liquiditätsprobleme.

Zusammenfassung

- Eine gesamtheitliche Supply-Chain definiert die komplette Lieferkette von den Rohprodukten, bis hin zum fertigen Produkt, das vom Industrie-Endkunden oder Offtakern gekauft werden kann.
- An der gesamten Wertschöpfungskette von Rohstoffen sind eine Vielzahl von Unternehmen beteiligt, welche jeweils nur ihre eigenen Dienstleistungen zum Gesamten beitragen und dies, ohne die Transparenz der gesamten Prozesse zu haben.
- Die Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen ist in den meisten Fällen nicht vorhanden. Falls es das Gesetz vorschreibt wird diese mit sehr aufwendigen Prozessen und meist mittels Papiers oder aufwendigen IT-Systemen festgehalten.
- Ineffiziente Prozesse gründen auf mehrfacher Verarbeitung und Speicherung von Vertrags- und Beschaffungsdaten, Überwachung von Materialbestand und Lieferzeiten, Abstimmung von Lieferung und Logistik, sowie in der Auftragsverarbeitung und Verrechnung von Dienstleistungen.
- Fehler in der Supply Chain, welche durch nur eine Partei verursacht werden, können die komplette Wertschöpfung negativ beeinflussen und somit auf alle beteiligten Unternehmen negative Auswirkungen haben.
- Selbst mit einer Fülle von Daten, die jede Unternehmung verarbeitet, speichert und auswertet, kann keine genügende Transparenz über die gesamte Supply-Chain gewährleistet werden.

Jedes Unternehmen optimiert permanent seine internen Prozesse. Dabei ist es jedoch stets abhängig von vielen Faktoren, was die Planung der Wertschöpfungskette aufwendig und schwierig macht. Eine optimale Just-in-Time Planung wird zur grossen Herausforderung.

Beschaffung im Zeitalter von Industrie 4.0

Wie bereits thematisiert, wird der Sourcing-Prozess innerhalb der Beschaffung zunehmend noch komplexer werden. Durch niedrigere Losgrößen und schnellere Lieferzeiten müsste ein breites Netzwerk an Zulieferern koordiniert werden.

Im Rahmen der Globalisierung geht es auch darum, auf möglichst effiziente Art und Weise neue Lieferantennetzwerke in bisher unbekanntem Ländern zu erschließen. Der bisherige Sourcing-Prozess muss also völlig neu durchdacht werden.

Doch nicht nur die Suche nach geeigneten Zulieferern sollte vollkommen digital ablaufen, auch das Anfrage- und Angebotsmanagement muss automatisiert geregelt sein. Hat man potenzielle Zulieferer anhand spezieller Suchkriterien gefunden, sendet man ihnen digitale Anfragen, erhält digitale Angebote und eliminiert damit einen beträchtlichen Teil der manuellen Prozesse.

Das verkürzt nicht nur die Antwortzeiten, sondern minimiert Fehlerquellen. Die Auftragserteilung erfolgt über rechtssichere digitale Verträge (Smart Contracts), deren Einhaltung transparent über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg automatisch überwacht wird.

Jeder an der Supply Chain beteiligte Partner würde gerne einen permanenten Überblick über den aktuellen Prozessfortschritt in der gesamten Wertschöpfungskette haben, um besser auf mögliche Veränderungen, Verzögerungen oder Schwierigkeiten im Produktionsprozess reagieren zu können.

Die Transparenz ist durch die Einführung einer Blockchain-Technologie realisierbar.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Die vollständig digitalen Informationsströme führen zu zahlreichen automatisierten Prozessen. Ressourcen, die bisher noch für die Verarbeitung manueller Informationen benötigt wurden, können an anderer Stelle effektiver eingesetzt oder eingespart werden.

Wie wichtig eine Zusammenarbeit in Partner-Netzwerken ist, um vor allem an Marktstärke zu gewinnen, haben inzwischen alle Marktteilnehmer erkannt. Es werden in der Zukunft wieder größere Unternehmenskooperationen und auch Einkaufsverbände, wie zum Beispiel Genossenschaften entstehen, die darauf angewiesen sind, effektiv und auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten.

Unserer Meinung ist nur eine nachhaltige Genossenschaft als globaler Zusammenschluss überhaupt noch in der Lage, mit globalen Konzernen zu konkurrieren. Sie bildet damit ein eindeutiges Gegengewicht zum globaler werdenden Wettbewerb.

Doch wie können wir effizienter werden?

Zentrale Marktplätze, über die eine solche digitalisierte Zusammenarbeit stattfinden könnte, haben sich bislang noch nicht richtig etabliert. Dafür gibt es einen guten Grund. Im klassischen Marktplatzprinzip findet man stets einen zentralen Vermittler, der auch über die Datenhoheit verfügt.

Unternehmen müssen Bedarf und Kapazität dem Vermittler gegenüber offen kommunizieren, wissen allerdings in den seltensten Fällen, wozu ihre Daten genutzt werden. Ein Grossteil der Unternehmen möchte diese Informationen daher nicht „preisgeben“ und verzichtet dadurch auf möglich Vorteile. Datenhoheit und Datenschutz sind Kernelemente der digitalen Entwicklung und können Fortschritt genauso behindern wie beschleunigen.

Genau an dieser Stelle ermöglicht eine Blockchain einen enormen Mehrwert. Mit ihrer Hilfe lassen sich dezentrale Marktplätze schaffen und zentrale Vermittler durch direkte Kommunikation ersetzen. Unternehmensinterne Informationen müssen nicht länger Dritten zugänglich gemacht werden. Vielmehr liegt die Datenhoheit gleich verteilt bei allen am Prozess beteiligten Unternehmen des Netzwerkes. Die Blockchain kann damit die Grundlage für die effiziente Zusammenarbeit in Netzwerken legen.

Die digitale Vertragsschliessung, inklusive aller notwendigen Transaktionsdetails zwischen den Beteiligten, kann direkt in der Blockchain über Smart Contracts abgebildet werden. Basierend auf der Beschaffenheit der Blockchain als dezentrales Netzwerk, können Informationen für jeden Netzwerkpartner in der Wertschöpfungskette transparent zugänglich gemacht werden.

Einmal in der Blockchain abgelegt, sind zusätzlich alle Informationen verlässlich gegen spätere Manipulationen geschützt.

Die Daten werden als Teil der gesamten Blockchain verteilt, zusätzlich auf vielen Systemen gehalten und sind damit dauerhaft zugänglich. Für Unternehmen entstehen so rechtssichere digitale Verträge, deren Einhaltung selbstständig und automatisiert durch die Smart Contracts selbst überwacht werden kann. Ein zentraler Mittelsmann, der die jeweilige Transaktion bezeugt, ist daher überflüssig.

Ein dezentraler Ledger wie eine Blockchain kann die gegenwärtigen Probleme in der Supply-Chain komplett beseitigen. Das steigert direkt das Vertrauen der Beteiligten und erhöht gleichzeitig das Vertrauen in Produkte.

Bislang blieb zumindest großen Unternehmen nur die Handelsfinanzierung über ihre Hausbank, um die Vertrauensunterschiede abzusichern. Die involvierten Banken garantierten die Zahlung, sofern die Lieferung entsprechend den Vertragsdokumenten ausgeführt wurde.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Doch der Prozess hat zwei riesige Nachteile: Er ist teuer und sehr langwierig.

Durch die Anwendung der Blockchain können Supply-Chain Lösungen den gesamten Beschaffungsprozess von dem Abbau der Rohstoffe bis zum Vertrieb an den Offtaker oder Industrie-Endkunden verbinden. Über eine durchaus vorstellbare spätere Verknüpfung mit dem Internet-of-Things lassen sich möglicherweise intelligente Verträge entwickeln, die eine aufwendige und teure Handelsfinanzierung über Banken komplett überflüssig machen könnten. Die Unternehmen profitieren mit der Blockchain Lösung an einer transparenten und kosteneffizienten Lösung.

So sieht die Zukunft einer Handelsplattform 4.0 aus

Produzent und Endkunde einigen sich auf einen Preis für die Lieferung der Rohstoffe. Sobald die Rohstoffe am Zielort angekommen und geprüft sind, wird der vereinbarte Kaufpreis an den Produzenten freigegeben. Die Smart Contracts sind dabei sehr flexibel gestaltbar: Es können sogar Teilzahlungen vereinbart werden, beispielsweise sobald die Rohstoffe zu einem gewissen Grad fertiggestellt sind. Ganz ohne Intermediäre. Einfach und völlig unkompliziert. Durch die Anwendung der Blockchain Technologie und den Einsatz von Smart Contracts werden diese Prozesse erheblich sicherer und für alle Beteiligten nachvollziehbar.

Signatur

Die Blockchain eignet sich dann auch, um Dokumente wie Verträge, Rechnungen und vieles mehr transparent, sicher und unveränderbar zu signieren.

Signierung von Daten

Datensätze müssen zum Schutz vor Veränderungen digital signiert werden. Dokumente und Daten werden mittels einem kryptografischen Hash-Wert signiert und in einem Block auf der Blockchain referenziert und gespeichert. Über einen kryptografischen Hash-Wert lassen sich so Daten unverfälschbar dokumentieren.

Workflow-Applikation auf Basis von Smart Contracts

Die Automatisierung von übergreifenden Prozessen mittels Smart Contracts erhöht die Effizienz, die Sicherheit und die Transparenz und somit auch das Vertrauen zwischen den Partnern.

Supply Chain Services

Innerhalb der Wertschöpfungskette gibt es viele interne und externe Prozessabhängigkeiten von der Beschaffung der Recycling Materialien, über die Extraktion der benötigten Rohstoffe und Lagerhaltung bis hin zur Finanzierung und Bezahlung.

Datensicherheit

Die Sicherheit von Daten ist sehr wichtig. Daher müssen Unternehmen sich stets auf die Sicherheitsstandards von Cloud-Anbietern verlassen können. Wir arbeiten nur mit sicheren Anbietern von Cloud-Storage Lösungen. So können wir hohe Sicherheitsstandards anbieten, um Daten stets sicher vor dem unberechtigten Zugriff Fremder zu schützen.

Archivierung von Daten

Datensätze müssen nicht nur verschlüsselt verschickt werden, sondern auch langfristig sicher verwahrt sein. Sämtliche Verträge, Rechnungen und Dokumente sind so sicher verwahrt.

The logo consists of the letters 'S', 'B', and 'G' in a bold, blue, sans-serif font, spaced out horizontally.

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Beschaffungsprozess

Unser Partner Netzwerk liefert modulare Services in der Beschaffung für einen effizienten Einkauf von Rohstoffen, Vertrieb und Logistik an. Über die Blockchain werden dann die Prozesse automatisiert, geloggt und sicher abgewickelt. Die Transparenz und Nachvollziehbarkeit ist somit permanent gewährleistet und erhöht die Vertrauensbildung in der Automatisierung.

Die verschiedenen Informationsquellen unserer Partner, z.B. aus dem Auftragssystem, dem Lager, der Produktion, dem Verkauf aber auch Daten von den Endkunden lassen sich auf der Blockchain integrieren und automatisieren. Dokumente wie Proof of Quality, Proof of Capacity, Produktblätter und Chemische Analysen, Conflict-Free Confirmations, Non-atomic Reports, Export Lizenzen, Delivery-, Loading- und Shipment Dokumente sowie Kapitalnachweise werden sicher auf der Blockchain abgelegt und mit speziellen Zugriffsrechten abgesichert.

Damit erreichen wir absolut effizientere Prozesse und gleichzeitig hohe Kosteneinsparungen über die gesamte Supply-Chain.

Nachverfolgbarkeit und Werthaltigkeit

Immer mehr Endkunden möchten ihre Produkte bis an die Quelle (Fair Trade, Conflict-Free Confirmations) zurückverfolgen. Sämtliche Unternehmen entlang der Supply-Chain greifen dann nur noch auf ein System zu. Alle Beteiligten die dann an diesem Prozess beteiligt sind, sind so stets über alle Vorgänge informiert und können pro aktiv agieren. Die Industrie-Endkunden und/oder Offtaker erhalten somit Einblick in die Produktion und können jeden Schritt bis zum Versand der Rohstoffe aktiv verfolgen.

Lagerüberwachung

Auch Informationen aus dem Lager lassen sich zukünftig in die Blockchain integrieren. Eine Just in Time Produktion ist so auch für kleinere Unternehmen möglich.

Eine Blockchain ist über Smart Contracts und dem Internet of Things mit den Maschinen, Geschäftspartnern, Lieferanten und Lagern vernetzt. Über die Smart Contracts erfolgen Bestellungen automatisch zur richtigen Zeit in der vereinbarten Qualitätsstufe und im vereinbarten Volumen. Die Bestellungen erfolgen weiterhin bei den bevorzugten Lieferanten zu vereinbarten Konditionen oder auf Wunsch werden automatisch die Konditionen bei einer Gruppe von Lieferanten abgefragt und verglichen.

Finance

Jede Transaktion bleibt auf der Blockchain gespeichert. Die Finanzbuchhaltung behält den Überblick über sämtliche Transaktionen und Vorgänge. Die dokumentierten Geschäftsvorfälle können bei Bedarf direkt relevanten Behörden übermittelt oder über Smart Contracts zur Verfügung gestellt werden.

Finanztransaktionen könnten in Zukunft ohne Intermediär direkt über eine Blockchain sicher abgewickelt werden. Die Distributed Ledger Technology beschleunigt die Transaktionen erheblich und reduziert die Kosten im Unternehmen.

Transparenz & Nachverfolgbarkeit

Das Wichtigste in jedem Prozessschritt ist die Transparenz und unabänderbare Nachverfolgbarkeit. Die Lösung durch Smart Contracts bietet volle Kontrolle innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette: eine Blockchain-Lösung ermöglicht auch darüber hinaus Transparenz über den gesamten Lebenszyklus der Rohstoffe.

E-Invoicing

Sichere Verarbeitung und Austausch von gesetzlich anerkannten und mehrwertsteuer- konformen E-Rechnungen.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Digitale Rechnungseinheit

Eine Blockchain erlaubt uns, den konzipierten Token im Vergleich zu einem klassischen Börsengang erheblich günstiger zu kreieren. Diese Ersparnisse können wir direkt wieder in die weitere Entwicklung der Plattform und Rohstoffe investieren. Gewinner sind Geschäftspartner, Industrie-Endkunden und die Genossenschaft gleichermaßen. Eine Win-Win Situation für alle Parteien.

In der Zukunft werden mehrere Milliarden Menschen Zugang zu digitalen Wertaufbewahrungsmitteln wie z.B. speziell für einen vorbestimmten Zweck kreierte sogenannte digitale Token erhalten, die bislang keine Möglichkeit hatten, Rohstoffe oder andere Produktgruppen zu erwerben.

Das Internet und die Online-Broker drückten zwar über die letzten Jahre die Preise z.B. auch im Wertpapierhandel erheblich, doch für viele Marktteilnehmer blieben die Gebühren trotzdem noch intransparent und extrem hoch. Die Blockchain senkte diese Gebühren die letzten Jahre auf ein Minimum und hat das Potenzial, ohne Intermediäre, die Gebühren nahezu gegen null tendieren zu lassen.

Gleichzeitig erwarten alle Investoren einen Wertzuwachs und eine angemessene und faire „Aktienähnliche Gewinnbeteiligung“. Professionelle Investoren legen zudem Wert auf Stimmrechte.

Man kann demzufolge 4 Eigenschaften herausstellen, die für potentielle Investoren essentiell sind:

- Potentieller Wertzuwachs in innovativen nachhaltigen Projekten
- Potentielle Gewinnbeteiligung durch „Aktienähnliche Rechte“
- Stimmrecht
- Transparenz von Transaktionen gewährleistet durch eine Blockchain

Die SBG wird alle diese Eigenschaften erfüllen.

Das Stimmrecht setzt die SBG durch die Rechtsform als Genossenschaft durch.¹

¹Stimmberechtigt gemäß Satzung sind derzeit nur Mitglieder die sich bis zum 23.12.2019 aktiv an DIA-PRT/19 beteiligt haben und zu diesem Zeitpunkt mindestens 2.000 Gratis-QOMX gehalten haben.

Das von der Genossenschaftsversammlung gewählte Management wird versuchen jeden werthaltigen Beitrag gewinnbringend in der Genossenschaft umzusetzen. Alle Partner erhalten dafür eine moderne Möglichkeit der Partizipation, die genauso innovativ ist, wie die Geschäftsidee dahinter.

Eine digitale Rechnungseinheit mit den hinterlegten Rohstoffen als Wertspeicher gibt professionellen Investoren und Mitgliedern auch von vornherein mehr Sicherheit und Transparenz.

Die SBG bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe die Verbreitung und Vertiefung des genossenschaftlichen Gedankengutes und ist dabei insbesondere bestrebt:

- die einzelnen Mitglieder der SBG zu unterstützen und zu fördern.
- gemeinsame Aufgaben und Interessen der SBG Mitglieder und deren Unternehmen zu erfüllen und zu wahren.
- für die Existenzfähigkeit und Weiterentwicklung der SBG Mitglieder zu sorgen.
- SBG stellt Mitgliedern Instrumente zur Verfügung, die der Verbesserung der Handelsaktivitäten in der Genossenschaft dienen.
- SBG informiert, berät und unterstützt die Mitglieder insbesondere in den Bereichen Führung, Marketing, Betriebswirtschaft, Informatik, Bergbau, Ausbildung, Personal und Recht.
- SBG vermietet und verpachtet an die Mitglieder Rechenleistungen und Distributed Ledger Technologien

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

- SBG übernimmt die Gesamtkoordination der genossenschaftlichen Aktivitäten aufgrund von Leitbild und langfristiger Grundsatzpolitik
- SBG leitet das Risikomanagement für die Mitglieder im Sinn von vorsorglichen Massnahmen der Schadenverhütung und Risikoabdeckung
- SBG wahrt und vertritt die Interessen der Mitglieder bei Behörden, Verbänden und in der Öffentlichkeit
- SBG stellt die technischen Voraussetzungen für die Entwicklung und den Betrieb und die Nutzung von Computerzentren zur Förderung von Distributed Ledger Technologien zur Verfügung und verwaltet die Daten ohne proprietäre Plattformen
- SBG erfüllt Marketing- und Werbeaufgaben für die Mitglieder
- SBG berät die Mitglieder bei Entwicklungen und Anforderungen der Distributed Ledger Technologien und der Wirtschaft
- SBG kann im Rahmen ihres Zweckes im In- und Ausland Vertretungen oder Zweigniederlassungen einrichten, Tochtergesellschaften gründen, Stiftungen errichten, sich an anderen Unternehmungen oder Unternehmen der Urproduktion beteiligen, Sacheinlagen aller Art und Form einschliesslich digitaler Einlagen entgegennehmen, mit Firmen und Privatpersonen Kooperationsverträge abschliessen sowie Liegenschaften erwerben, veräussern und belasten
- SBG garantiert die Verfügbarkeit seiner Technologien und kann Hilfen aller Art an Mitglieder gewähren
- SBG sichert in ihrer Funktion als Zentralorganisation gruppenweit den Informations- und Technologietransfer

Funding von neuen Technologien und Rohstoffen in der Start-up Phase

Wir setzen mit unserer digitalen Rechnungseinheit auf ein komplett neuartiges Produkt.

Für den Erfolg dieses Projektes setzen wir gerade aus diesem Grund nicht wie die meisten FinTech Start-Up's auf ein klassisches Initial Coin Offering. Im Gegensatz zu den tausenden existierenden ICOs bieten nur sehr wenige Unternehmen ihren Partnern ein nachhaltiges Projekt.

Die Blockchain-Technologie wird zukünftig auch die Kapitalbeschaffung für kleine und mittelständische Unternehmen revolutionieren. Weltweit haben wir seit mehr als zehn Jahren Zinssätze von nahezu null und es geht weiter abwärts. Kapital von Investoren sucht deshalb nach Wegen der Rentabilität, allerdings wurde bislang immer einer der größten Sektoren übersehen, kleine und mittelständische Unternehmen.

Die Gründe dafür sind, dass es sehr schwierig war, Investitionen in ein Portfolio an Mittelstandsunternehmen zu investieren. Für Investoren war es bislang viel leichter in Aktien von großen Konzernen zu investieren. Andererseits leisten aber kleinere und mittlere Unternehmen nachweislich den größten Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen.

In diesem Kontext könnte die Blockchain-Technologie zukünftig dabei helfen, Investitionskapital für kleine und mittelständische Unternehmen zu generieren, das aus dem oben genannten Grund bisher überwiegend großen kapitalmarktnotierten Firmen und Konzernen vorbehalten war. Der wichtigste Schritt ist für uns, ein nachhaltiges Businesskonzept zu erstellen, um die Interessen von Investoren mit den Interessen des Unternehmens in Einklang zu bringen. Die Blockchain-Technologie kann jetzt die benötigte Transparenz schaffen, um die Voraussetzung zu schaffen, dass Investoren in den Sektor der Tokenization investieren können, was bisher nur sporadisch möglich war. Daraus würde eine Win-Win-Situation entstehen, von der sowohl die Investoren als auch kleine und mittelständische Unternehmen profitieren können.

Der generelle Unterschied unserer Projekte besteht in der Tatsache, dass die als Sicherheit hinterlegten und von internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften bewerteten Rohstoffe bereits nicht nur in einem Smart Contract gesichert auf der Blockchain hinterlegt sind, sondern bei Bedarf und Notwendigkeit z.B. von starken Marktschwankungen, Bewertungsreserven als zusätzliche Sicherheit für die Projekte aktiviert werden könnten.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

In unseren Augen sollten professionelle Investoren aber auch Mitglieder, die aktiv das Projekt unterstützen, immer eine ansprechende Gegenleistung für Ihr Engagement in der Start-up Phase eines Unternehmens erhalten. Wir planen daher mit einer angemessenen „Aktienähnlichen“ Gewinnbeteiligung unserer aktiven Mitglieder in der Genossenschaft und einem Mitspracherecht durch ein aktives Stimmrecht.

Sekundärmarktplätze

Der Markt für sogenannte gesicherte und regulierte Token ist noch sehr neu und wir erleben derzeit einen aufkommenden Wachstumsmarkt. Immer mehr profitable und etablierte Unternehmen nutzen statt einem klassischen IPO (Börsengang) den effizienten und direkten Weg über einen digitalen Token. Im Gegensatz zu sogenannten Utility Token, Pay Token oder Stable Coins fehlt es derzeit noch an geprüften und erfolgreichen Handelsplattformen, die einen sicheren Track Record vorweisen können. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Whitebooks ist ein Listing an einer regulierten Börse noch nicht möglich.

In der Schweiz und Liechtenstein entstehen in diesem Bereich bereits namhafte Joint Ventures. Die Politik könnte zusätzlich schon bald einen sicheren Rechtsrahmen schaffen, der es auch professionellen Investoren erlaubt von den neuen und innovativen Finanzierungsmodellen profitieren zu können.

Wir sind nicht zuletzt des grossen Interesses der Öffentlichkeit und der Medien sehr zuversichtlich, dass sich im Laufe dieses Jahres externe Handelsplätze und Zweitmärkte etablieren werden. Es gibt bereits jetzt eine Reihe von sehr vielversprechenden Projekten. Weltweit arbeiten mehrere Anbieter, darunter auch Tochterfirmen von regulierten Börsen, an Marktplätzen für einen liquiden Sekundärmarkt von „Security Token“.

Auszahlung einer „Aktienähnlichen“ Gewinnbeteiligung bei Verkauf der Rohstoffe

Nach Abschluss der Start-Up-Phase und mit Beginn der Seed-Phase ist es geplant eine erste Gewinnbeteiligung zu generieren. Alle aktiven Projekt-Partner in der Genossenschaft werden an einem realisierten Genossenschaftsgewinn beteiligt. Ein anteiliger Ausschüttungsbetrag in Höhe von 90% der Überschüsse aus den Projekten wird nach Bilanzierung des Jahresabschlusses am Ende des Geschäftsjahres (jeweils zum 31.12.) nach dem Proof-of-Stake Prinzip auf die im Umlauf befindlichen Gratis Token der aktiven Partner in der Genossenschaft aufgeteilt. Die verbleibenden 10% der Überschüsse aus den Projekten werden auf die jeweilige Anzahl der Genossenschaftsanteile in der Genossenschaft verteilt. Die Auszahlung einer potentiellen Gewinnbeteiligung wird über Smart Contracts abgesichert. Die Berechnung des Jahresüberschusses der Genossenschaft richtet sich nach den Regeln der gängigen Rechnungslegungsnormen. Die mögliche Gewinnbeteiligung ist keine Garantie und kann jährlich differieren. Gemäß den Statuten der SBG besteht sowohl für eine Aktive- als auch Basis-Mitgliedschaft in der SGB keine Nachschusspflicht bei Verlusten der Genossenschaft. Die Statuten stehen als Download auf der Webpräsenz der SBG unter www.swissblockgeno.ch.

Stimmrecht

Darüber hinaus räumt die SBG allen aktiven Mitgliedern, die einen registrierten Anteilsschein besitzen ein Stimmrecht ein. Ziel ist es, dass kurzfristig jedes Mitglied der SBG die Möglichkeit hat, seine Meinung zu aktuellen Themen und geplanten Projekten der Genossenschaft umfassend zu äussern. Wir arbeiten hierfür an einem digitalen smarten Feedback-Tool für unseren Investor-Relations Bereich auf der Homepage. Wie auf einer richtigen Hauptversammlung, vielleicht sogar noch etwas besser.

Partner sollen hier gemeinsam diskutieren können, Ideen einbringen und damit ein aktiver Support der Genossenschaft geschaffen werden.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Backoffice

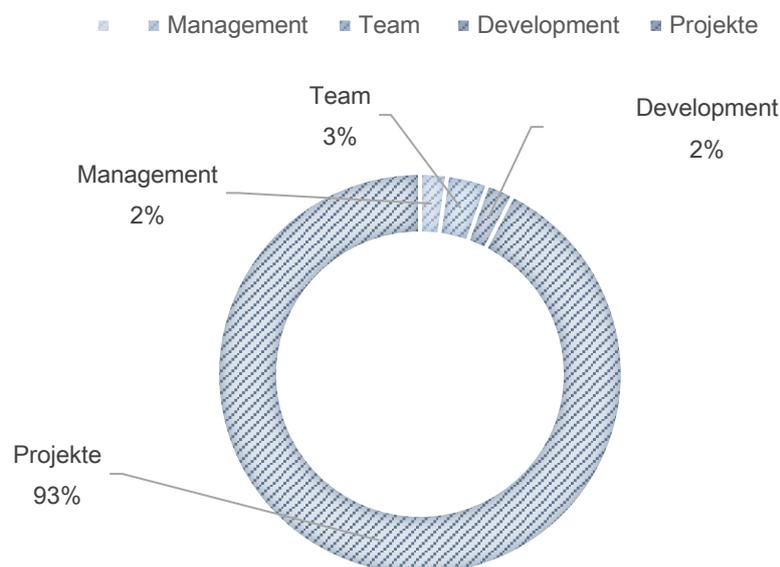
Die Verteilung von Gratis QOMG Token für die Unterstützung der Genossenschaftsprojekte erfolgt automatisiert direkt an die angebenen internen elektronischen Mitglieder Wallets. Alle Mitglieder der SBG erhalten über die Website kostenfreien Zugriff auf die individuelle Umgebung, Sicherheitstools wie 2FA und das interne Ökosystem. Qommodity Financial Corp. hat ein internes Wallet System entwickelt und einen exklusiven Nutzungsvertrag mit einem Provider abgeschlossen, dass ausdrücklich nur Mitglieder der Genossenschaft diesen Bereich über einen definierten Login-Bereich mit Passwortsicherung aufrufen können. Mit Registrierung und Akzeptanz der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Plattformbetreibers wird jeder User automatisch, mit einer Basis Mitgliedschaft, Mitglied der SBG. Eine aktive Mitgliedschaft muss gesondert beantragt werden.

Die Voraussetzungen für einen aktiven Beitritt regeln die Allgemeinen Bedingungen und die Satzung der SBG. Für alle Mitglieder entfällt primär die Notwendigkeit ein zusätzliches elektronisches Wallet einzurichten, um den Empfang der Gratis Token sicherzustellen.

Alternativ ist es auch möglich die Gratis Token sofort nach Erhalt auf ein externes Wallet oder individuelle Cold Storage Lösungen zu transferieren und damit auch den Private Key selbstständig zu verwalten. Beachten Sie hierzu den Risiko- und Sicherheitshinweis.² Die technischen Daten, die zur Erstellung eines externen Wallets benötigt werden sind in der Projektbeschreibung veröffentlicht und auf der Webpräsenz www.qommodity.io einsehbar.

²Sicherheitshinweis: Mitarbeiter des Plattformbetreibers werden sie nie nach ihrem Private Key fragen. Private Keys sind grundsätzlich an einem sicheren Ort auf den nur sie Zugriff haben aufzubewahren. Risikohinweis: Die eigenständige Verwahrung von Private Keys und das damit verbundene Risiko des Verlustes der Zugangsdaten eines externen Wallets kann im Extremfall bis zu einem vollständigen Verlust der Token führen.

Geplante Token Verteilung



Unser Projekt-Team hat in den letzten Jahren sehr intensiv an diesem Projekt gearbeitet. Eine Beteiligung der involvierten Mitarbeiter an diesem ambitionierten Projekt setzt die entsprechenden Anreize, sich mit den Zielen der SBG zu identifizieren und damit noch intensiver zum Erfolg beizutragen¹.

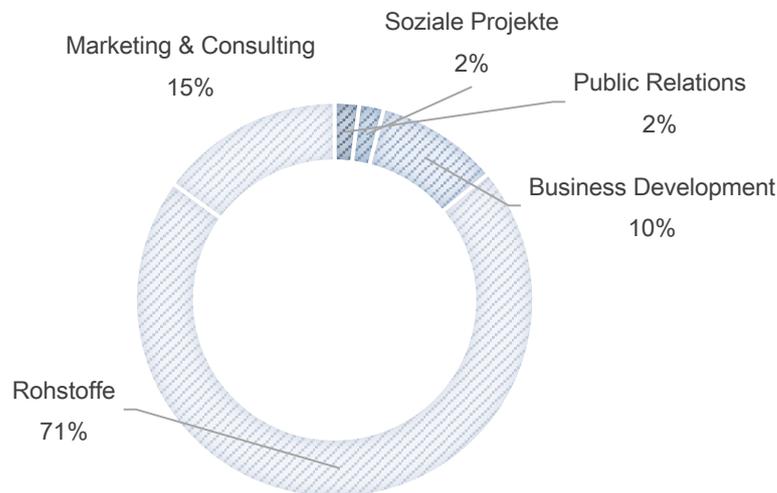
SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

¹Das Founder- und Projekt-Team hat somit auch selber zu einem beachtlichen Grad in die Genossenschaft investiert und handelt darüber hinaus immer im Interesse seiner Partner. "Skin in the Game" ist ein wichtiger Faktor, da sich so die Interessen von Management und Mitgliedern angleichen. Das Management ist selber zu einem großen Teil Investor und verfügt über die gleichen Interessen und Sichtweisen wie zukünftige Mitglieder. Das ist ein impliziter Schutzmechanismus und eine weitere Motivation für alle Mitglieder der SBG.

Mittelverwendung

■ Public Relations ■ Soziale Projekte ■ Business Development ■ Rohstoffe ■ Marketing & Consulting



Die SBG verwendet Mittel aus dem Crowd Funding Prozess in der Start-Up Phase, um in Kooperation mit langjährigen Partnerfirmen, Rohstoffe abgesichert über Investment-Streaming Verträge³ zu erwerben, die Rohstoff Blockchain Plattform zu entwickeln, Anwendungsbereiche zu erweitern und neue Rohstoff und Technologie Märkte zu erschließen. Die SBG ist eine innovative Genossenschaft, die stets am Puls der Zeit fühlt und mit Joint Venture Partnern ökonomische und ökologische Projekte konzipiert.

³Investment-Streaming Verträge: Was ist Rohstoff-Streaming?

Der Begriff Gold-Streaming bezeichnet eine Finanztransaktion, bei der ein Unternehmen einem Bergbauunternehmen im Voraus Kapital zur Verfügung stellt. Im Gegenzug hat man das Vorrecht, in Zukunft Gold zu reduzierten Preisen zu beziehen. Für Investoren ist es eine ganz andere Art und Weise, Gold und Edelmetalle ins Portfolio aufzunehmen, und eine, die einige Vorteile mit sich bringt.

Worin genau unterscheidet sich Streaming vom Bergbau?

Ein Bergbauunternehmen exploriert einen Ort, an dem durch Explorationsgutachten bestätigt wurde, dass Gold abzubauen ist, eröffnet eine Mine, schürft das Gold und veräussert es. Das ist selbstverständlich eine enorme Vereinfachung eines sehr komplexen, zeitaufwendigen und teuren Prozesses, aber es deckt die wichtigsten Punkte ab. Zusätzlich kommt dazu, dass Gold ein Rohstoff ist, der auf der Grundlage von Angebot und Nachfrage an Börsen gehandelt wird, so dass die Einnahmen und das Einkommen eines Unternehmens mit dem oft volatilen Preis von Metallen und Edelmetallen schwanken.

Streaming-Firmen im Gegenzug machen sich lieber nicht die Hände schmutzig, versuchen erst gar nicht, selber Minen zu betreiben. Stattdessen stellen sie den Bergbauunternehmen Bargeld zur Verfügung, um dabei zu helfen, dass die Geschäfte laufen. Eine Vereinbarung zwischen einem Bergbauunternehmen und einer Streaming-Firma kann jederzeit getroffen werden – egal ob die Mine sich erst noch in der Entwicklung befindet oder bereits produziert.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Es ist eine rein finanzielle Transaktion – ein wichtiger Unterschied, wie man im Folgenden sehen wird.

Geschichte des Streaming

Streaming selbst ist nicht einzigartig. Die Öl- und Gasindustrie verwendet seit langem ein ähnliches Modell. Das Modell wurde zuerst in den 1980er Jahren im Edelmetallabbau eingesetzt. Franco-Nevada gehörte zu den ersten Unternehmen, und die Idee war so etwas wie ein echter "Aha-Moment". Damals benutzte Franco-Nevada das Tantiemen Modell im Ölbereich, und das Management fragte sich: "Warum sammelte niemand Tantiemen im Bergbau?"

Der Erfolg dieses Modells im Laufe der Zeit hat zu einem enormen Anstieg der Streaming-Verträge geführt. Es gibt nur wenige öffentliche Streaming- und Royalty-Unternehmen, aber man wird auch Pensionsfonds, Private Equity-Gruppen und Hedge-Fonds finden, die dieses Modell erfolgreich umsetzen. Streaming ist nicht nur für Gold, sondern auch für Silber, Kupfer und viele andere Metalle- oder Rohstoffe geeignet. Es gibt sogar eine kanadische Firma, die das Streaming-Modell auf dem Agrarmarkt einsetzt.

Funktionsweise des Streaming-Geschäftsmodells

Obwohl jede Streaming-Vereinbarung individuell ist und spezifischen Bedingungen unterliegt, ist der grundlegende Ansatz in etwa der gleiche. Prinzipiell sind die Geschäfte an die Produktion einer bestimmten Mine gebunden. Das Streaming-Unternehmen stellt dem Abbauunternehmen Kapital zur Verfügung. Das Bergbauunternehmen hingegen erklärt sich bereit, dem Streaming-Unternehmen Gold oder eine andere Ware in der Zukunft zu einem vorher verhandelten Preis unter dem Marktpreis zu verkaufen. Der Betrag kann ein Prozentsatz des Kurses oder ein tatsächlicher Dollar- oder Euro-Wert sein.

Streaming-Unternehmen verwenden dann in der Regel kurzfristige Kredite, wie z.B. Bankkredite, um die anfänglichen Kosten eines Streaming-Deals zu decken. Sie verkaufen dann im Anschluss physische Anleihen oder geben „Anteile“, in unserem Fall digital, aus, um die Transaktion dauerhaft zu finanzieren. Wenn ein Streaming-Deal eine Mine schon in der Entwicklungsphase unterstützt, können die Zahlungen des Streaming-Unternehmens über die Dauer der Vereinbarung gesplittet werden und nach Erreichung von bestimmten Milestones anbezahlt werden. Jeder Streaming-Deal ist grundsätzlich individuell, aber die Streaming-Firma erhält in der Regel keine Rohstoffe, bis die Mine in Betrieb geht. Wenn das Streaming eine Mine unterstützt, die bereits in Betrieb ist, dann liefert das Bergbau Unternehmen die betreffende Ware gemäß den besonderen Bedingungen des Vertrages an das Streaming-Unternehmen. Sobald die Ware geliefert ist, wird das Unternehmen zum vereinbarten Preis und nicht zum aktuellen Spotpreis bezahlt. Zu diesem Zeitpunkt verkaufen Streaming-Unternehmen dann das Gold, um Einnahmen und Gewinne zu generieren. In der Praxis entscheiden sich jedoch viele Streaming-Unternehmen dafür, einen Teil in Reserve zu halten.

Vorteile für Bergbauunternehmen

Man muss im Umkehrschluss auch verstehen, dass diese Angebote für die Minen Unternehmen sehr vorteilhaft sind. Der Schlüssel dazu ist, dass Streaming-Gesellschaften eine alternative Form der Finanzierung für Minen Unternehmen bieten, und diese daher nicht auf Banken oder Kapitalmärkte angewiesen sind. Die herkömmlichen Kapitalquellen bieten häufig keine vorteilhaften Bedingungen, vor allem, wenn Minen Unternehmen Risiko-Kapital benötigen, sie sind in den meisten Fällen erst gar nicht verfügbar. Streaming-Vereinbarungen ermöglichen es Bergbauunternehmen gleichzeitig auch Schulden abzubauen. Während des tiefen Abschwungs auf dem Rohstoffmarkt, der 2011 begann und bis 2016 andauerte, nutzten die Minen Unternehmen oft Barmittel aus Streaming-Deals, um ihre Schulden zu reduzieren.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Angebot und Nachfrage sind es, die die Rohstoffpreise im Laufe der Zeit bestimmen und die Branche zwischen den Phasen der schuldenfinanzierten (Über-) Expansion und Kontraktion treiben.

Nur wenige Finanzinstitute sind zudem bereit, den Bergbau Unternehmen während eines Abschwungs Kapital zur Verfügung zu stellen, so dass Streaming-Unternehmen oft die einzige Alternative sind.

Entwicklung von neuen Abbaugebieten

Streaming-Deals sind unter anderem auch sehr wertvoll, wenn ein Bergbau Unternehmen eine neue Mine entwickelt. Man erhält das Kapital im Voraus, muss aber kein Gold liefern, bis die Mine in Betrieb ist. Das hilft, das Leverage niedriger zu halten, als es sonst der Fall wäre, wenn das Unternehmen Bankkredite aufnimmt oder Firmenanteile verkauft. So wird gleichzeitig auch die Verwässerung niedrig gehalten, die der Verkauf von Firmenanteilen zur Kapitalbeschaffung mit sich bringen würde.

Erweiterungen von existierenden Minen

Wenn ein Streaming-Deal zur Finanzierung einer Minenerweiterung genutzt wird, muss das Bergbauunternehmen nach einer vereinbarten Frist mit der Lieferung des Goldes beginnen. Allerdings profitiert man auch hier von der Vorauszahlung des Streaming-Unternehmens, mit der sich die Expansion finanzieren lässt. Wie beim Bau einer neuen Mine kann die Verwendung eines Streaming-Deals auf diese Weise zusätzlich dazu beitragen, Schulden in der Bilanz zu umgehen. Das ist eine wichtige Überlegung in einer Branche, die sehr kapitalintensiv ist – mit hohen Vorlaufkosten für den Bau und die Erweiterung von Minen, bevor sich die Investitionen überhaupt bezahlt machen.

Einen zusätzlichen Vermögenswert monetarisieren.

Oft werden Streaming Verträge für Metalle abgeschlossen, die lediglich Nebenprodukte anderer Bergbauaktivitäten sind. Zum Beispiel produzieren viele Coltan- oder Kupferminen auch Gold, weil beide Metalle in der Natur oft zusammen zu finden sind. Ein Kupferminenbetreiber wird jedoch nicht unbedingt Gold als Kerngeschäft erachten. Aufgrund dieser speziellen Situation, kann der Kupferminenbetreiber, ein Gold-Streaming-Unternehmen hinzuziehen, um die Anlage sofort zu monetarisieren. Natürlich verkauft man das Gold erst im Laufe der Zeit, aber man erhält eine gewisse Zahlung im Voraus. Wenn man das Gold so verkaufen würde, wie es abgebaut würde, könnte es mehrere Jahre dauern, um den benötigten finanziellen Turnaround zu erreichen.

Vorteile eines Streaming Vertrages

Im Gegenzug ermöglichen Streaming-Vereinbarungen, dass Streaming-Unternehmen große Margen erhalten. Der größte Vorteil für Streaming-Unternehmen ist natürlich, dass sie Gold und Silber zu reduzierten Preisen kaufen können. Dies sichert große Margen, unabhängig was gerade auf dem Rohstoffmarkt passiert.

Eine wichtige Kennzahl ist dabei die EBITDA-Marge, die das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen berücksichtigt, wenn es darum geht, wie effektiv ein Unternehmen Umsatz in Gewinn umwandelt. Der Zins- und Abschreibungsaufwand kann im Bergbau sehr hoch sein, und kann daher auch gute Ergebnisse verschlechtern. Bei Minen Unternehmen sieht man deshalb häufig, dass die EBITDA-Margen in Zeiten des Abschwungs in den stark negativen Bereich fallen, weil sie ihre Fixkosten nicht schnell genug anpassen können, um sinkende Rohstoffpreise auszugleichen. Streaming-Unternehmen müssen sich darüber keine Sorgen machen, da ihre Fixkosten niedrig sind und häufig an einen Prozentsatz der Spotpreise gebunden sind.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Das Risiko vermeiden, eine eigene Mine zu betreiben.

Die große Marge ist jedoch nur einer der vielen Vorteile, die das Streaming-Modell bietet. Beispielsweise betreiben Streaming-Unternehmen keine Minen, was sie vor den mit dem Bergbau verbundenen Risiken und Komplikationen bewahrt. Ein gutes Beispiel sind steigende Lohnkosten, die die Margen eines Bergbau Unternehmens drastisch drücken können, aber in der Regel keinen Einfluss auf die vertraglich vereinbarten Einkaufspreise eines Streaming-Unternehmens haben. Die Abbaukosten steigen, wenn die Rohstoffpreise steigen. Deshalb sind die Margen, die ein Streaming Vertrag generiert, auch unter solchen Umständen stabil, und es ist ein ganz entscheidender Kostenfaktor weniger, um die sich das Management eines Streaming-Unternehmens kümmern muss.

Weitere Bergbau-Risiken, die Streaming Verträge vermeiden, sind zum Beispiel Streiks, Minenunfälle und unerwartete geologische Gegebenheiten. Solche Ereignisse kommen in der Bergbauindustrie häufig vor, und könnten zu einer verringerten Minenproduktion oder sogar zu einem kompletten Stopp der Mine führen. Das würde sich natürlich auf den Goldfluss an ein Streaming-Unternehmen auswirken. Ein Streaming-Unternehmen ist jedoch nicht verpflichtet, zusätzliches Kapital einzubringen, um mit solchen Situationen fertig zu werden – die Vorabkosten werden vorab vereinbart und im Voraus bezahlt.

Die meisten Bergbauunternehmen haben häufig mehrere Minen in Betrieb. Das ist angesichts der Kosten und der Komplexität des Minenbusiness sinnvoll. Ein Streaming Unternehmen tätigt einfach nur finanzielle Investitionen, durch die die Gold- und Silberproduktion unterstützt werden.

Einige Streaming-Unternehmen haben vielzählige Streaming-Verträge im Portfolio, von bereits produzierenden Minen bis hin zu Anlagen in der Start-Up-Phase der Entwicklung. Das ermöglicht es Streaming Unternehmen, ein weitaus diversifizierteres Geschäft zu betreiben als Bergbauunternehmen – und das mit schlanken und weniger kostenintensiven Unternehmensstrukturen.

Risiken des Streaming-Geschäftsmodells

Es kommt einfach betrachtet am nächsten, Gold-Streaming Unternehmen als Spezialfinanzierungsgesellschaften zu erachten, die in Gold bezahlt werden. Die Investitionen sind effektiv ein Portfolio, das aktuelle Erträge aus aktiven Minen und zukünftige Erträge aus Entwicklungsprojekten liefert. Beide Faktoren in Einklang zu bringen, ist das Hauptziel des Managements.

Die Betrachtung von Streaming Unternehmen als „Finanzunternehmen“ erfordert auch, die Kapitalstruktur und mögliche verfügbare Ressourcen zu planen. Wie bereits erwähnt, ist ein wichtiger Teil des Streaming-Modells die Nutzung kurzfristig verfügbarer Kapitalmittel, um die Streaming-Deals vertraglich zu fixieren.

Ist die Investition in Gold Streaming Unternehmen sicher?

Streaming hat sich als sicherer Weg erwiesen, um zum Beispiel in Gold zu investieren.

Die breiten Margen, die das Geschäftsmodell des Gold-Streaming bietet, tragen dazu bei, den nachhaltigen Gewinn der Genossenschaft zu sichern und es zu ermöglichen, in unserem Fall „Aktienähnliche“ Erträge auszuschütten.

Das Beste beider Welten für Investoren?

Viele Investoren haben die Vorstellung, Goldmünzen oder Goldbarren in Besitz zu haben. Gold ist nicht nur ein diversifizierendes Anlagegut, sondern es zu besitzen bedeutet auch, dass man für den Fall wirtschaftlicher – oder finanztechnischer Krisen inflationssicher abgesichert ist.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Physisches Gold und Gold-ETFs bieten jedoch keinen Vorteil aus dem Fördervorgang. Eine Unze Gold heute ist die gleiche Unze Gold morgen. Dies ist ein wichtiger Grund dafür, dass Investoren häufig den Besitz von Aktien in Bergbauunternehmen dem direkten Besitz von Gold vorziehen. Vereinfacht gesagt: Eine erfolgreiche neue Mine oder Minenerweiterung kann den Wert eines Minenbestandes erheblich steigern. Andererseits sind die Bergleute in der Regel mit hohen Betriebskosten und stark schwankenden Rohstoffpreisen konfrontiert und betreiben in der Regel nur eine Handvoll Anlagen gleichzeitig.

Das ist vielleicht der Grund, warum Gold-Streaming-Unternehmen für Investoren immer interessanter werden. Die Kosten von Streamern beschränken sich auf die Erstinvestition, sie vermeiden den Betrieb von Minen (und die damit verbundenen Risiken), sie verfügen über breit diversifizierte Streaming-Portfolios, sie profitieren vom Produktionswachstum der Minen, in die sie investieren, und sie sind nach wie vor in Gold investiert. Wenn man dann noch „Aktienähnliche“ Erträge hinzunimmt, die angeboten werden, dann sieht Streaming so aus, als ob es einer der besten Möglichkeiten wäre, in Gold oder Rohstoffe zu investieren.

Um solche Verträge zu installieren, ist zukünftig auch eine umfangreiche, sorgfältige und angemessene Recherche und Entwicklung unerlässlich. Die SBG plant in der Anfangszeit überproportional stark in die Entwicklung und Weiterentwicklung von neuen Technologien und den Ausbau des Rohstoffportfolios zu investieren. Unsere Entwickler bekommen ausreichend Zeit, um sich in die neuen Technologien einzuarbeiten und dadurch immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben. Deshalb konzentrieren wir uns nur auf Projekte, die nicht „einfach nur neu“ sind, sondern einen nachvollziehbaren gesellschaftspolitischen Nutzen darstellen und der Genossenschaft und damit den Mitgliedern einen tatsächlichen Mehrwert liefern.

Der Fokus wird im ersten Jahr aufgrund der geographischen Nähe, auf europäischen Joint Venture Partnern liegen. Die SBG plant gemeinsam mit Partnern die Zielmärkte 2020 kurzfristig international zu erweitern.

Ein Teil der Mittel soll zusätzlich in die aktive Vermarktung der Rohstoffe, deren Endprodukte und in notwendige Marketingaktivitäten fließen. Das können beispielsweise auch Anzeigenplätze oder Gastbeiträge sein. Wir konzentrieren uns auf reichweitenstarke und effiziente Marketingstrategien in Fachmedien der Rohstoff- und Blockchain Community, um eine breite Bekanntheit und Anerkennung zu erlangen. Die SBG nutzt dazu zukünftig auch das bestehende Genossenschafts-Netzwerk.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG QOMG

Die Stückzahl ist auf 466,590,383.00 QOMG Token limitiert

Contract Address QomG Ethereum:

0xAF4235ce690BB8B5fB7AD917d4ADb7ABE29c4530

QomG wurde mit der folgenden Transaktion erstellt:

0xd133e40ee98bd16b3ed890dd79c196cd48021b1f1845623cd54f53d2789d4a89

Die Transaktion zur Erstellung von Qommodity Gold wurde der Ethereum Blockchain im Block #9705480 hinzugefügt.

BLOCKCHAIN PLATFORM: Ethereum

CONTRACT TYPE: ERC-777

TICKER SYMBOL: QomG

COIN NAME IN FULL: Qommodity Gold

DIVISIBILITY (DECIMAL PLACES): 18

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Project Mineral mines in Süd-West Afrika

Im Dezember 2019 wurde ein ³Investment Streaming-Abkommen über 1,8 Millionen Feinunzen Gold mit einem internationalen Bergbauunternehmen abgeschlossen.

Zu diesem Zweck wurde im Februar 2019 ein führender internationaler Wirtschaftsprüfungskonzern mit Kernkompetenz im Bergbau mit der Bewertung der Rohstoffe beauftragt. Die wirtschaftliche Schlüssigkeitsprüfung und das Audit nach DCF- Verfahren wurden mit einem positiven Ergebnis nach dem Niederstwertprinzip abgeschlossen.

³Eine Ausführliche Beschreibung zu Hintergründen und der allgemeinen Bedeutung von Investment Streaming Vereinbarungen sowie alle Hintergründe finden sich unter dem Punkt „Was ist Rohstoff Streaming“?

Das Ergebnis der DCF-Bewertung wird 2020 bilanziert und der ermittelte Beschaffungsvorteil bei Verkauf der Rohstoffe von 933.180.766,91 USD wurde zu 50% zur Sicherung der QOMG Token als digitale Rechnungseinheit in die fest definierten Reserve Vault übertragen und durch einen Smart Contract gesichert.

<https://etherscan.io/address/0xAF4235ce690BB8B5fB7AD917d4ADb7ABE29c4530/#readContract>

*Unter Punkt 2 Assets Transaction sind die hinterlegten Reserven durch Eingabe der Zahl 1 abrufbar.

<https://github.com/GBITechnology/Qommodity/commit/3db29f80251493c19710e8c4787b802b823bf2c1>

Der Facilitator des Goldankauf- und Streaming-Abkommens ist „Gold and Natural Resources Ltd“, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Tandem Liber Holdings Ltd.

Tandem Liber Holdings Ltd. ist ein auf den BVI ansässiges Unternehmen mit einer konservativen Unternehmensbewertung von 1,1 Milliarden USD. Tandem Liber Holdings Ltd. ist ordnungsgemäß auf den BVI unter der Firmennummer 1826758 registriert. Der Geschäftszweck von Tandem Liber Holdings Ltd ist der Kauf und Verkauf von Bergbauunternehmen sowie die Exploration und der Handel mit Bodenschätzen, die Gründung und der Betrieb von Unternehmen im Bergbau.

Mit der Teilnahme am Projekt erwerben die Mitglieder der SBG zusätzlich das Recht, von Tandem Liber Holdings Ltd. Gold mit einem Reinheitsgrad von nicht weniger als 995 Tausendsteln in der von den internationalen Goldmärkten akzeptierten Form zu beziehen.

Das Recht kann frühestens nach 24 Monaten ausgeübt werden, sobald die gewünschten Mengen und Liefertermine vereinbart und die Reserven vollständig abgebaut sind, unabhängig davon, ob das abgebaute Gold Teil des Streaming-Abkommens zwischen GBI AG und Gold and Natural Resources Ltd. Ist, oder nicht. Das mit den ausgeübten Rechten verbundene Gold wird bis zu 24 Monate kostenlos im Freilager der Tandem Liber Holding Ltd. gelagert.

Bewertung von Gold Reserven in der SWAFR-Region

AU-PRT. Bewertung von Gold Reserven in der SWAFR-Region
Projektnummer 12591/20

Projektträger

TLH Tandem Liber Holdings/ G&NR/ GBI AG/ SBG

Bereich

M1 Tokenization

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Segment

M1.1 Digital Innovation/ Transfer of Raw Materials on a Calculating Unit

Dauer des Projektes:

14.02.2020 – 31.12.2025

Zusammenfassung

Ziel des Projekts war der Aufbau eines sich selbst tragenden Netzwerks von Interessengruppen, die an der Tokenisierung von Gold in der SWAFR-Region und der Digitalisierung der Lieferkette von Edelmetallen interessiert sind. Die digitalisierte Menge an Gold in der betreffenden Abbauregion beträgt 900.000 Feinunzen.

Bericht über den Wert der digitalisierten Rohstoffeinlage zum Investment Streaming Agreement über Gold-Transaktionen

Dokumentation und verwendete Ressourcen

1. Investment Streaming Vereinbarung.
2. Produktionsplanung für den Abbau der 1.800.000 Feinunzen im Zeitraum 2022 - 2026
3. Explorations-Lizenz-Dokumentation APL-I-970
4. Bericht von GeoBox International Ltd / Ralf Kriege Bestätigung der Bodenreserven
5. Prospektive Überprüfung durch SRK Exploration Services Ltd.
6. Regionale geochemische Erkundung von Ost-Sierra Leone durch R.G. Garrett
7. Weitere Dokumente und Daten, die für die Bestimmung des Vertragswertes erforderlich waren

Beschreibung des Rohmaterials

Gold ist ein chemisches Element mit dem Symbol Au und der Ordnungszahl 79, womit es zu den Elementen mit der höheren Ordnungszahl gehört, die in der Natur vorkommen. In seiner reinsten Form ist es ein helles, leicht rötlichgelbes, dichtes, weiches, formbares und duktiles Metall. Chemisch gesehen ist Gold ein Übergangsmetall und ein Element der Gruppe 11. Es ist eines der am wenigsten reaktiven chemischen Elemente und ist unter Standardbedingungen fest. Gold kommt häufig in frei elementarer (nativer) Form, als Nuggets oder Körner, in Gestein, in Adern und in alluvialen Ablagerungen vor.

Merkmale

Die gemäß dem Investment Streaming-Vertrag vereinbarte Menge von 1,8 Mio. Feinunzen Gold wird final in Dubai UAE Freilager als Feingold (Au) mit einer Reinheit von 999,9 bzw. einem Feingehalt von 999,9 Tausendsteln in Form von geputzten Goldbarren oder einer anderen Form, die von den Goldmärkten international akzeptiert wird, gelagert.

Gemäß dem Streaming-Vertrag wird vereinbart, dass Gold and Natural Resources (SL) Ltd. 1,8 Millionen Unzen Gold an die GBI Services AG zu einem Startpreis von USD 580 pro Feinunze (Beschaffungskosten) verkaufen wird.

Die vertragliche Vereinbarung ist solange gültig, bis Gold and Natural Resources (SL) Ltd. die vereinbarte Menge von 1,8 Millionen Feinunzen Gold bereitgestellt hat. Die Kosten für Mining, Inspektion, Verpackung, Export usw. gehen zu Lasten des Verkäufers.

Aufgrund der günstigen Vertragsbedingungen im Investment Streaming-Vertrag im Vergleich zu dem im vorigen Abschnitt erwähnten durchschnittlichen Einkaufspreis hat die GBI Services AG einen Beschaffungsvorteil gegenüber Marktteilnehmern Dritter. Ausschlaggebend hierfür ist die Lieferbeziehung mit Gold and Natural Resources (SL) Ltd.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Grundlage aller Materiallieferungen weltweit sind der Materialwert und die lokalen Transportkosten zum Kunden, die individuell von der Entfernung zum Lieferort abhängen. Für die Beurteilung der Vorteile des Streaming-Vertrages kann jedoch nur der Materialwert (d.h. der Wert des Barrengoldes) relevant sein, da der Verkaufspreis und der Weg zum Kunden nicht Bestandteil des Streaming-Vertrages sind. Die Anschaffungskosten für Dritte, die meist nicht direkt von der Mine kaufen, hängen stark von den Transportkosten und dem Zusatz anderer Substanzen ab. Dies kann zu erheblichen Unterschieden bei den effektiven Marktpreisen führen. Insbesondere die Art der Verpackung, die Größe der einzelnen Einheit und das Anwendungsgebiet bestimmen weiterhin den effektiven Preis pro Feinunze. Diese Faktoren werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt. Der in der vorliegenden Planung verwendete Preis pro Feinunze versteht sich daher als der Preis f.o.b. ab Raffinerie in Dubai/ VAE.

Dementsprechend wird nur die Vorteilhaftigkeit der Beschaffung der 1,8 Millionen Feinunzen Gold ohne weitere Verarbeitungsschritte bewertet, da es sich bei der Lieferung um Investmentbarren jeder Größe handelt. Die in der vorliegenden Planung berücksichtigte Goldqualität wurde uns von Gold & Natural Resources (SL) Ltd. auf der Grundlage der internationalen Standards für Anlagegold mit einer Feinheit von 999,9 bestätigt.

Markt

Gold ist seit jeher eines der wertvollsten und begehrtesten Metalle der Welt. Seltenheit ist der Hauptgrund für seinen Wert. Die Schätzungen der weltweiten Reserven liegen nicht viel höher als 54.000 Tonnen. Die Länder mit den größten geschätzten Reserven sind Australien, Südafrika und Russland. Im Jahr 2018 wurden weltweit etwa 3.260 metrische Tonnen Gold produziert. Gegenwärtig ist China der weltweit führende Goldproduzent, gefolgt von Australien und Russland.

Unter den Goldminenunternehmen ist Barrick Gold aus Kanada mit einer Produktionsmenge von 5,32 Millionen Unzen im Jahr 2017 weltweit führend. Barrick Gold gab für 2018 Einnahmezahlen in Höhe von 7,2 Milliarden US-Dollar bekannt. Im selben Jahr hatte das Unternehmen einen durchschnittlichen realisierten Goldpreis pro Unze von 1.267 US-Dollar. Newmont Mining aus den USA und AngloGold Ashanti aus Südafrika sind die nächstgrößten Goldproduzenten.

Gold and Natural Resources (SL) Ltd als 100% Tochtergesellschaft von Tandem Liber Holdings Ltd. Möchte sich als eines der führenden Unternehmen auf dem internationalen Goldmarkt etablieren. Mit einer geschätzten Goldreserve von über 20 Millionen Feinunzen ist Gold & Natural Resources (SL) Ltd bereits heute eines der größten privaten Goldunternehmen.

Berücksichtigt man alle Bergbau- und Metalldeals für 2017, so war Gold der am meisten anvisierte Rohstoff, sowohl nach Wert als auch nach Anzahl. Im April 2019 zum Beispiel schlossen Newmont und Goldcorp eine Fusion ab, durch die das neu gegründete Unternehmen Newmont Goldcorp zum derzeit größten Goldminenunternehmen der Welt wurde.

In den letzten zehn Jahren ist die weltweite Nachfrage nach Gold stetig gestiegen und lag 2018 bei 4.345 metrischen Tonnen. Dies hat natürlich den globalen Goldpreis beeinflusst. Gold erreichte 2018 einen jährlichen Durchschnittspreis von fast 1.269 US-Dollar und bis September 2019 einen Durchschnittspreis von 1.363 US-Dollar. Um diese Zahl in den Kontext zu stellen: 2001 lag der Preis bei etwa 271 US-Dollar. Dies macht deutlich, dass Gold nach wie vor einer der begehrtesten Rohstoffe der Welt und eine der lohnendsten Investitionen ist.

Im Jahr 2005 belief sich die weltweite Goldproduktion auf 2.470 metrische Tonnen. Seit dem Jahr 2005 ist die Weltgoldproduktion stetig gestiegen und wird für 2018 auf 3,26 Tausend Tonnen geschätzt.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Gold ist ein Übergangsmetall, das für seine glänzend gelbe Färbung bekannt ist.

Für industrielle Zwecke eignet es sich aufgrund seiner Verformbarkeit, Duktilität und Beständigkeit gegen Korrosion und viele chemische Reaktionen ideal für Anwendungen wie elektrische Steckverbinder, Infrarotabschirmungen und Blattgold.

Methoden für die Bewertung immaterieller Vermögenswerte

Prinzipiell können drei Bewertungsmethoden für die Bewertung immaterieller Vermögenswerte verwendet werden. Dies ist das marktpreisorientierte Verfahren, das Kapitalwertverfahren und das kostenorientierte Verfahren. Innerhalb jeder dieser Methoden stehen mehrere Bewertungsmethoden zur Verfügung:

Marktpreis-orientiertes Verfahren

Bei marktpreisorientierten Verfahren ist der Preis zu verwenden, der auf einem aktiven Markt für den zu bewertenden Vermögenswert oder die zu bewertende Verbindlichkeit ermittelt werden kann. Dies ist insbesondere für Güter relevant, für die jederzeit Börsenpreise ermittelt werden können. Immaterielle Vermögenswerte werden nicht regelmäßig auf aktiven Märkten gehandelt.

Falls erforderlich, können vergleichbare Transaktionen zur Bewertung eines immateriellen Vermögenswertes verwendet werden.

Hier kommt die sogenannte Analogiemethode in Betracht, nach der Markttransaktionen vergleichbarer Vermögenswerte als Anhaltspunkt für die Bewertung eines Vermögenswertes oder einer Verbindlichkeit herangezogen werden können. In diesem Zusammenhang werden häufig Kennzahlen wie Multiplikatoren verwendet.

Kapitalwertverfahren

Voraussetzung für die Anwendung der einkommensorientierten Methoden ist, dass die Cashflows den einzelnen Aktiva und Passiva zugeordnet werden können. Der Wert des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit wird dann an seiner Fähigkeit gemessen, zukünftige Cashflows zu generieren.

- Die folgenden Verfahren sind zu unterscheiden:
- Methode der direkten Cash-Flow-Prognose
- Entlastung-von-Lizenzgebühren-Methode
- Mehrperioden-Überschussverdienstmethode
- inkrementelle Cash-Flow-Methode

Für den gewinnorientierten Ansatz stehen verschiedene Methoden zur Verfügung: Entweder können Cashflows, die anschließend diskontiert werden, direkt dem Vermögenswert zugeordnet werden, oder es werden eingesparte Lizenzgebührenezahlungen, die ohne Kontrolle über den Vermögenswert hätten gezahlt werden müssen, diskontiert (Relief-from-royalty-Ansatz). Wenn Cash-Flows dem Vermögenswert zugeordnet werden können, der Vermögenswert aber nicht allein für die Erzeugung der Cash-Flows verantwortlich war, sondern auch andere Vermögenswerte zur Erzeugung des Cash-Flows beigetragen hat, müssen die Gewinnbeiträge dieser anderen Vermögenswerte von den Cash-Flows als beitragspflichtige Vermögenswertbelastungen abgezogen werden, bevor die korrigierten Cash-Flows zum Zeitwert diskontiert werden.

Die beitragspflichtigen Vermögenswertbelastungen werden als fiktive Miet-, Zins- oder Leasingzahlungen für ihre Nutzung berechnet, die von den Kapitalkosten dieser Vermögenswerte abgeleitet werden. Abschreibungsäquivalente sind nur insoweit zu berücksichtigen, als sie noch nicht in die Unternehmensplanung eingeflossen sind.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Bei der Extra-Profit-Methode werden Cash-Flows diskontiert, wenn die Cash-Flows von den Cash-Flows unter Berücksichtigung der Nutzung des zu bewertenden Vermögenswertes im Unternehmen abgezogen werden, ohne dies zu berücksichtigen.

Kostenorientiertes Verfahren

Im Prinzip werden die Wiederbeschaffungskosten des betreffenden Vermögenswertes unter Berücksichtigung seines Alters und bestimmter Abzüge aufgrund technischer oder wirtschaftlicher Veralterung verbucht.

Die kostenorientierte Methode kann im Allgemeinen als Bewertungsmethode angesehen werden, wenn die fraglichen Vermögenswerte auf dem Markt realisierbar oder erzielbar sind und kein vernünftiger Geschäftsmann mehr für den Vermögenswert ausgeben würde als diese Wiederbeschaffungskosten.

Das Problem besteht in der Regel darin, dass die Reproduktionskosten in keinem direkten Zusammenhang mit der Ertragskraft der immateriellen Vermögenswerte stehen und aufgrund des technischen Fortschritts nur bedingt vergleichbar sind.

Berücksichtigung von Steuern

Finanzielle Überschüsse aus der Nutzung immaterieller Vermögenswerte könnten steuerpflichtig sein. Im vorliegenden Fall brauchen die Steuersätze im Abbauand nicht berücksichtigt zu werden, da der vereinbarte Preis ab Raffinerie in Dubai gilt. Alle Steuern im Abbauand, z.B. die Exportsteuer, sind in den vereinbarten Preisen enthalten.

Wenn Steuern bei der Ableitung der Cashflows abgezogen wurden, muss der nach diesen Steuern äquivalente Kapitalisierungszinssatz bestimmt werden.

Ferner ist im Rahmen des zugrunde liegenden Wertkonzepts zu prüfen, ob und inwieweit die Berücksichtigung eines abschreibungsbedingten Steuervorteils angemessen ist. Dies ergibt sich aus der Tatsache, dass die Bemessungsgrundlage aus den durch das Wirtschaftsgut generierten Cashflows um die Abschreibung des Wirtschaftsgutes vermindert werden muss. Der steuerliche Abschreibungsvorteil wird durch Anwendung eines Step-up-Faktors auf den Barwert der Cashflows des Wirtschaftsgutes berechnet. Dementsprechend wird die Besteuerung zunächst ohne Berücksichtigung der Abschreibung angenommen und ein Barwert der (Nach-Steuer-)Cashflows ermittelt. Dieser Barwert wird dann zu dem Wertbeitrag oder Barwert des abschreibungsbezogenen Steuervorteils hinzugefügt. Die Summe ist der faire Marktwert des Wirtschaftsgutes. Bei der Bestimmung des anwendbaren Steuersatzes müssen die Umstände berücksichtigt werden, die auch zur Ableitung der Cashflows verwendet wurden.

Investition

Gold wird seit Jahrtausenden als Symbol für Reichtum und Wohlstand verehrt. Gold hat es geschafft, seinen Wert über die Jahrhunderte hinweg zu erhalten, und im Gegensatz zu Papiergeld, Münzen oder anderen Vermögenswerten war es ein stabiler Weg, den Wert des Reichtums von einer Generation zur nächsten weiterzugeben und zu erhalten. Eine Zentralbank oder eine Nation hält oft Goldreserven, um den Wert als Garantie für die Einlösung von Versprechen zur Bezahlung von Einlegern oder zur Sicherung einer Währung zu speichern. Die Vereinigten Staaten führen die Liste der Länder mit den größten Goldreserven mit Reserven in Höhe von über achttausend Tonnen durchweg an.

Historisch gesehen war Gold aufgrund seiner Tendenz, bei steigenden Lebenshaltungskosten an Wert zu gewinnen, eine ausgezeichnete Absicherung gegen Inflation. Aufgrund seiner Stabilität und der Rendite als Investition ist es ein attraktives Gut. Im Jahr 2018 hatte Gold weltweit das sechsthöchste durchschnittliche tägliche Handelsvolumen.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Gold ist in der globalen Investmentbranche weit verbreitet. Im zweiten Quartal 2019 wurden 282 metrische Tonnen Gold für Investitionszwecke verwendet, was nach der Schmuckindustrie die zweithäufigste Verwendung für Gold war.

Betrachtet man die durchschnittliche Rendite von Gold seit 1971 von 10,44% pro Jahr und im Vergleich zu 11,13% für EAFE-Aktien, 10,68% für US-Aktien, 7,64% für US-Anleiheaggregate und 4,69% für US-Bargeld, erweist sich physisches Gold als eine sehr solide langfristige Anlage mit wesentlich geringeren Risiken im Vergleich zum Aktienhandel.

Bewertungsobjekt

Unter Berücksichtigung des oben Gesagten kann der Streaming-Vertrag für eine Vielzahl von Zwecken bewertet werden. Wir haben den Vertrag lediglich als einen Vertrag über den Kauf und Verkauf von Gold und den daraus resultierenden Geldeinnahmen bewertet.

Als solcher betrachten wir den Markt als ausreichend groß, um die geförderten Mengen gemäß dem vorgesehenen Plan zu verkaufen.

Verwendung von Gold

Rund die Hälfte des am Markt gehandelten Goldes wird zu Schmuck verarbeitet, etwa ein Drittel wird von institutionellen und privaten Investoren erworben (ohne Zentralbanken), 9 % werden in der Industrie einschließlich Zahntechnik verwendet. Die Aufkäufe durch Zentralbanken haben stark zugenommen: von 2 % der weltweiten Nachfrage im Jahr 2010 auf 14 % im Jahr 2018.

Schmuck, Dekoration und Lebensmittelzusatzstoff

Der größte Teil des gewonnenen Goldes wird in der Schmuckindustrie verwendet. Goldschmiede verarbeiten Gold und andere Edelmetalle zu Ringen, Ketten, Armbändern und anderem Schmuck. Der Edelmetallgehalt wird durch die Repunze beglaubigt. Indien und China sind die beiden größten Märkte für Goldschmuck, zusammen sorgen sie für über 50 % der Nachfrage nach Gold in diesem Bereich.

Dekorativ findet Gold vielfältige Anwendungen, zum Beispiel in galvanischen Beschichtungen von Metallen und Kunststoffen. Auf Porzellanlasuren, Zahnersatzkeramiken und Glas lassen sich Goldpigmente einbrennen. Im Speisebereich wird Gold als Lebensmittelzusatzstoff E 175 verwendet. In Form von Blattgold und Blattgoldflocken dient es zum Vergolden von Speisen, zum Beispiel für Überzüge von Süßwaren und zur Verzierung von Pralinen. Metallisches Gold gilt als ungiftig, reichert sich im Körper nicht an und wird mit dem Rest der verdauten Nahrung wieder ausgeschieden.

Wertanlage und Währung

Gold dient in Form von Goldmünzen und Barrengold als Wertanlage und als internationales Zahlungsmittel. Gold wird von vielen Zentralbanken der Welt als Währungsreserve eingelagert, obwohl die Währungen nicht mehr durch Goldreserven gedeckt sind.

Investmentgold

Eine Kapitalanlage in Gold ermöglicht eine Diversifikation der Anlagegelder über eine weitere Anlageklasse. Bei nicht vollständig positiver Korrelation von Gold mit anderen Anlageklassen kann die Ergänzung von Gold in einem Investitions-Portfolio im Rahmen der Vermögensallokation oder des Portfoliomanagements zu einer Risikoreduktion und einer geringeren Schwankungsbreite des gesamten Wertes des Anlageportfolios führen.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Das durch das Streaming-Abkommen gelieferte Barrenmaterial ist für die Verwendung in der Finanzindustrie vorgesehen und als Anlagegold qualifiziert.

Förderung weltweit

Zeitliche Entwicklung der weltweiten Goldförderung

Die Weltjahresförderung betrug 2008 noch 2.260 Tonnen, 2011 bereits 2.700 Tonnen, etwa hundertmal mehr als im 19. Jahrhundert. Aktuell wird in zwei Jahren mehr Gold gefördert, als in den tausend Jahren des Mittelalters zusammen dokumentiert ist. Das meiste Gold wurde lange Zeit in Südafrika gefördert, dessen Fördermengen jedoch bereits seit den 1970er Jahren sinken. Im Jahr 2007 förderte Australien die größte Menge. Seit 2008 stammt die größte Fördermenge aus der Volksrepublik China, gefolgt von Australien. Ebenfalls seit 2008 fördern die USA mehr Gold als Südafrika, seit 2010 liegt die Fördermenge der Russischen Föderation über der von Südafrika.¹

¹nach USGS Mineral Commodity Summary Gold 2018 U.S. Geological Survey (USGS), Reston (Virginia)

Gewinnung

In der Praxis werden mehrere Verfahren miteinander kombiniert, um die gewünschte hohe Ausbeute zu erhalten. Durch Fortschritte in den Gewinnungsmethoden und bei hohem Marktpreis lohnt sich sogar der Abbau von Erz, das nur ein Gramm Gold pro Tonne enthält. Alte Abraumhalden ehemaliger Goldvorkommen werden deshalb mittels verbesserter Technik nochmals aufgearbeitet.

Gold fällt als Nebenprodukt auch bei der Raffination anderer Metalle an und wird in großem Umfang wiedergewonnen. Mehr als zehn Prozent des weltweit abgebauten Goldes wird im Kleinbergbau gewonnen.

Weitere bis 2022 geplante Projekte der Genossenschaft

Schutz des Regenwaldes, Abbau von CO₂, Bienenprojekt zur Sicherung der Lebensgrundlage der vor Ort lebenden indigenen (Ureinwohner) Menschen und Produktion von medizinischem Honig, Santa Cruz/ Bolivien. Das Bolivianische Amazonien bedeckt 59,6 Millionen Hektar, von denen zirka zwei Drittel bewaldet sind.

Öko-Humanes Projekt zur Sicherung des Lebensraumes in Bolivien

<https://vimeo.com/365982973/1e89c9796e>

Historie

Zwischen 1986 und 1990 präsentierte das Land eine geringe Abholzungsquote – um 0,2% pro Jahr – dank verschiedener Faktoren, inklusive der Aufmerksamkeit jener Regierung auf die Tieflandgebiete des Landes, auf die extreme Armut desselben (die Regierung konnte es sich nicht leisten, die Waldentwicklung oder irgendeine Infrastruktur zu subventionieren), und auf dem eigenen schwachen Exportmarkt. Allerdings hat sich dann während der 90er Jahre Boliviens Abholzungsquote mehr als verdoppelt – auf 270.400 Hektar pro Jahr. Die Regierung überschrieb 20 Millionen Hektar an Nutzholz-Unternehmen, des Weiteren wurden weite Regenwaldflächen für den Soja- und Coca- oder Palmöl-Anbau gelichtet.

Obwohl die Regierung Gesetze erließ, welche von der Holzindustrie eine Wiederaufforstung verlangten, um eine Erhaltung des Waldes zu sichern, entgingen zahlreiche Unternehmen dieser Auflage durch eine Hintertür. Mehr noch, illegale Holzschmuggler verschoben die Edelhölzer nach Brasilien, wo sie als brasilianische Produktion exportiert wurden. Noch größere Bedrohung entsteht den bolivianischen Wäldern durch die Öl- und Gasförderung, die Ausweitung der kommerziellen Landwirtschaft, der existenziellen Landwirtschaft und Feuerholzsammlung, sowie der Erweiterung von Weideflächen für die Viehzucht.

Im Jahr 2005, während des Trockenheits-Rekordjahres in Amazonien, sind für die landwirtschaftliche Erweiterung gelegte Waldbrände außer Kontrolle geraten.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Insgesamt haben sich um die 500.000 Hektar Wald und Weideland in Rauch aufgelöst. Solche Rodungsfeuer werden in Zukunft wieder zunehmen, wenn der Druck der invadierenden Bevölkerung steigt, und die Amazonasregion wegen des Klimawechsels zunehmend trockenen Bedingungen unterworfen sein wird. Bolivien steht in der Welt an zwölfter Stelle der Länder mit der größten Biodiversifikation – mit 2.194 klassifizierten Amphibien-, Vogel-, Säugetier- und Reptilienarten – und mehr als 17.000 Arten von Pflanzen! Bis 2050 wird die Lunge der Erde im Durchschnitt um 1,45 Grad wärmer sein, wie brasilianische und amerikanische Forscher mit einer neuen Studie belegen.

Wie sich die Rodungen auf den Amazonas-Regenwald auswirken ist von Wissenschaftlern der Universität Rio de Janeiro (Uerj), der Universität São Paulo (USP) und der University of California untersucht worden. Laut der Studie haben die Kahlschläge in tropischen Regenwäldern zwischen 2000 und 2010 zu einer Temperaturerhöhung um 0,38 Grad beigetragen. Die Forscher konstatieren allerdings, dass es sich dabei um einen Durchschnitt handelt und für größere Kahlschlags Flächen andere Zahlen gelten. Je größer der Waldverlust ist, desto größer ist der Temperaturanstieg, so die Forscher.

Bei einem Flächenverlust von 50 Prozent haben sie eine Erhöhung von 1,08 Grad nachgewiesen. Bei einem totalen Kahlschlag waren es zwei Grad. Hinzu kommt, dass es sich um ein Mittel aus den Tag- und Nachttemperaturen handelt. Werden lediglich die Temperaturen des Tages betrachtet, werden Zunahmen von bis zu fünf Grad verzeichnet.

Die Wissenschaftler sprechen von "dramatischen" Zahlen in Regionen mit einem hohen Kahlschlags Index. Erhöht wird nach ihren Aussagen nicht nur die Temperatur auf den Baumlosen Flächen und am Waldrand der Rodungen. Vielmehr nehmen diese auch weit im Wald hinein zu. Zu erwarten sind dadurch Auswirkungen auf die Evapotranspiration der Bäume, die Artenvielfalt des Amazonas-Regenwaldes, das Wasserregime und damit letztlich auch auf die dort lebenden Menschen, die Landwirtschaft, die Energieversorgung und letztlich auf den ganzen Planeten.

Die Wissenschaftler sind sich einig, dass es enorme ökologische, wirtschaftliche und soziale Auswirkungen geben wird, sollten die aktuellen hohen Kahlschlags Zahlen nicht reduziert werden. Als Gegenmaßnahme fordern sie neben einem Rodungsstopp ebenso das Aufforsten bereits degradierter Flächen.

Projektbeschreibung

In einem von der Forstdirektion Santa Cruz betreuten Gebiet von ca. 15 Mio. Hektar werden jährlich ca. 80.000 Hektar brandgerodet.

Das wirtschaftliche Problem.

Der Regenwald, mit seinen indigenen Bewohnern und mit einer unglaublichen Anzahl seltener Pflanzen –und Tierarten, erhalten seit hunderttausenden von Jahren, wird abgeholzt und niedergebrannt um Palmöl, Soja- oder Coca Pflanzen anzubauen. Der Ertrag der Unternehmen pro 1000 qm liegt im Mittel bei ca. 100 USD

Aufgabenstellung

Identifikation einer ökohumanen und parallel wirtschaftlichen Lösung unter Berücksichtigung von:

- Zukunftssicherung der Menschen unter Sicherung ihres indigenen Status. (Mensch)
- Schonende Nutzung des Regenwaldes, Erhalt der Biodiversität. (Umwelt)
- Produktentwicklung vor Ort mit größt möglicher Wertschöpfung bei zeitgleicher Wirtschaftlichkeit
- Projektentwicklung und Aufbau der Produktion von indigenem medizinischem Honig direkt vor Ort.

Die indigenen Bewohner behandeln ihre Krankheiten ausschließlich mit den Naturwirkstoffen der vor Ort prosperierenden Arten und Pflanzen. Sie verwenden unter anderem ihren weltweit einzigartigen Heilhonig zur Wundbehandlung, Sterilisation und inneren Anwendung.

Sie sind Experten in der Imkerei und Bienenzucht. Sie nutzen dafür die kleinen Bienen der Rasse Melipona.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Diese Biene produziert während ihrer Bestäubungsleistung, in Verbindung mit der einzigartigen Pflanzenvielfalt und bestimmten Blumen und Baumarten in diesem Bereich des Regenwaldes, ein Enzym, das im Honig zur Heilreaktion bei Einnahme oder Auftragung führt. Bekannt als MGO.

Die Melipona-Biene, die den rohen Honig produziert, ist die einheimische Biene Südamerikas. Meliponische Bienen erleiden, wie ihre Schwesterbienen, einen großen Schaden für ihr Überleben.

Gefahr für die Bienen

Meliponische Bienen sind von folgenden Faktoren bedroht: Entwaldung, Ankunft der afrikanischen Biene, Zunahme der Besiedlung durch Städte, landwirtschaftliche Felder und Viehzucht, wodurch ihnen immer weniger Räume für ihre natürliche Entwicklung bleiben. Afrikanische Bienen gehen früh zum Pecoreo und kehren später als Meliponas zurück, zerstören die Nektarressourcen der Blumen und verdrängen die anderen. Das heißt, der natürliche Raum der Melipona ist der Wald, und je mehr er zerstört wird, desto einfacher ist es für die afrikanischen Bienen, das Gebiet zu besiedeln.

Junge Menschen verlassen den Honigsektor

Es wird immer schwieriger, freie Bienenstöcke in der Natur zu finden und gleichzeitig gibt es immer weniger Interesse daran, ihren Honig zu sammeln, besonders in den neuen Generationen, die Naturprodukte und die Natur immer weniger schätzen.

Andererseits würde die Wiederansiedlung der Melipona-Biene zur Entwicklung des ländlichen Raums beitragen, indem sie die einheimischen Arten stärkt, die Bestäubung von Wildblumen fördert und das seit Jahrhunderten erworbene Wissen der Vorfahren aufrechterhält.

Medizinischer Hintergrund

Die gesündesten Herzen der Welt schlagen im Amazonas-Regenwald. Sie gehören den Menschen des Volkes der Tsimané, die von Produkten aus dem Regenwald wie dem Honig der Melipona-Biene, Fischfang, der Jagd und dem Ackerbau mitten im bolivianischen Amazonas-Regenwald leben.

Nach einer im "Lancet" veröffentlichten Studie weisen die Arterien der Tsimané das geringste Niveau an Kalkeinlagerungen auf. Geschätzt wird, dass ein achtzigjähriger Mann dieses Volkes das gleiche vaskuläre Alter eines etwa 50-jährigen Amerikaners hat. Im Durchschnitt sind die Arterien der Tsimané etwa 28 Jahre jünger, als die der Menschen der westlichen Gesellschaft, heißt es von Randall Thompson vom Hospital St. Luke in Kansas City (USA).

Die Zahl der Tsimané wird auf ca. 6.000 geschätzt. Sie leben im Indio-Territorium und Nationalpark Isiboro Sécura in Bolivien. Zwischen 2014 und 2015 haben die Mediziner und Wissenschaftler 85 verschiedene Stämme besucht und deren Risiko an Herzproblemen zu erkranken studiert.

Durchgeführt wurden unter anderem Computertomographien und Blutuntersuchungen an 705 Männern und Frauen zwischen 40 und 94 Jahren. Das Ergebnis ist erstaunlich. Danach besteht bei 85 Prozent der Untersuchten kein Risiko für Herzkrankheiten und bei nur drei Prozent ein mittleres oder hohes Risiko. Bei der Vergleichsgruppe mit 6.814 Nordamerikanern waren hingegen lediglich 14 Prozent ohne Risiko.

Wirtschaftlicher Hintergrund

Der Verkaufspreis pro Glas medizinischem Honig vor Ort liegt bei ca. 20 EUR. In Deutschland, je nach Menge des Wirkstoffes MGO, ab 150 EUR pro Kilo. Wird der Honig in eine 20 ml Tube gefüllt und vorab antibakteriell behandelt, wird er für ca. 500-800 EUR pro Kilo gehandelt. Der bereits am Markt etablierte Manuka Honig aus Neuseeland ist vergleichsweise bakteriostatisch. Der medizinische Honig aus diesem Bereich in Bolivien ist bakterizid. Also medizinisch noch wertvoller.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Status

Pro Hektar können ca.100 Melipona Bienenvölker arbeiten und wirken. Ein Imker kann in Bolivien problemlos einen Hektar betreuen. Die Bienen produzieren pro Jahr jeweils mindestens zwei Kilo Med-Honig. Das entspricht ca. 200 Kilo Honig pro Hektar. Das aktuelle Einkommen eines indigenen Imkers liegt derzeit bei ca.100 USD /Jahr.

Das können wir im Rahmen des ökohumanen Ansatzes gewährleisten.

- Finanzierung von jeweils 10 Bienenstöcken auf 1000 qm mit der dafür notwendigen Ausstattung.
- Aufforstung, Erhalt und Weiterentwicklung der Heilpflanzen im Nutzungsgebiet
- Übernahme des medizinischen Honigs und Weiterverarbeitung vor Ort.
- Verkauf¹ an den nationalen und internationalen unterbeliefernten Markt für medizinischen Honig zu fairen Marktpreisen.

¹Im Jahr 2018 wurden lt. Deutschem Imkerbund als Vergleich nur ca. 1.800 Tonnen medizinischer Honig aus Südamerika importiert bei weltweit deutlich höherer Nachfrage.

Geplante Projektphase 1

Erwerb und Übernahme von 1.600 Hektar Regenwald (mit der Option auf weitere 3.600 Hektar) und Integration von mindestens 50.000 Bienenvölkern. Das initiale Investment und die Beteiligung der Genossenschaft beträgt 500.000 EUR abgesichert durch einen Partizipationsschein nach Schweizer Recht.

Die ersten Bienenstöcke wurden bereits 2019 aufgestellt. 2020 werden technisch weiterentwickelte Bienenstöcke integriert. Diese sind in der Anschaffung teurer, aber für die Bienen schonender und für den einheimischen Imker bei der Honiggewinnung weniger zeitintensiv. Bei 1.600 Hektar ergibt sich ein kalkulierter Überschuss für den kontinuierlichen Aus- und gleichzeitigem Neuaufbau des Ökosystems von jährlich ca. 32 Millionen EUR für humanitäre Neuinvestitionen.

Öko-Humane Auswirkung

Bei der Bewirtschaftung von 1 Hektar Regenwald bei gleichzeitiger Erhaltung des Ökosystems ergibt sich für die Imker-Familien eine Vervierfachung ihres Jahreseinkommens und damit zusätzlich eine exorbitante Verbesserung der Lebensumstände von bislang 900 EUR auf 4.000 EUR!

Unser Fazit

Das ökohumane Vorgehen, Sicherung und Erhalt möglichst großer zusammenhängender Flächen im Rahmen dieses Projektes, ist deutlich wirtschaftlicher als die vernichtende Vorgehensweise der Brandrodung.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Die ökonomische Nachhaltigkeit fordert zusätzlich ein gutes Wirtschaften. Auch nachhaltige Unternehmen müssen ausreichende Gewinne erzielen, um diese beispielsweise in moderne Maschinen, neue Mitarbeiter und Fortbildungen investieren zu können. Eine Profitmaximierung darf aber nicht das einzige Ziel sein. Stattdessen sollten innovative Unternehmen langfristige Strategien verfolgen. Auch fairer Handel zählt dazu. Außerdem können nachhaltige Unternehmen neue Ziele verfolgen, wie etwa die Lebensqualität zu steigern oder Umweltschutz-Projekte zu fördern.

Schritt 2 bedeutet CO2 kompensieren und klimaneutral werden. Warum ist Klimaschutz wichtig?

Der Klimawandel, einhergehend mit der Erderwärmung, ist bereits heute in Europa aber auch in fernen Regionen sichtbar. Jeder spürt die Gefahr, die Klimaveränderungen bedeuten werden. Lange Trockenperioden mit Wasserknappheit, Unwetter und Einflüsse auf Meeresströmungen oder die Gletscherschmelzen künden gravierende Folgen an. Es bleibt immer weniger Zeit, wirklich etwas gegen die Erderwärmung zu tun.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Daher lautet unsere Devise: „Klimaschutz – Heute und Jetzt“. Ein jeder, sowohl Unternehmer und Privatperson, muss und kann seinen Beitrag leisten, die Ursachen für die Klimaveränderungen einzudämmen. Ansonsten werden die Klimafolgen von heute für unsere Kinder und Enkel zur Klimakatastrophe.

CO2 Kompensation ist das zurzeit effektivste Mittel eigene nur schwer oder aufwändig zu vermeidenden Emissionen durch die Finanzierung günstiger und leicht durchzuführender Maßnahmen zum Klimaschutz an anderer Stelle auszugleichen.

Klimaneutralität in 3 Schritten

Unser Anspruch ist Klimaschutz mit Wachstum und Gewinn für alle.

Klimaschutz wird damit ein Teil der Wertschöpfungskette.

Gold Standard & WWF

In den letzten Jahren haben sich immer mehr Standards auf dem Markt für freiwillige Kompensation etabliert, der sich dynamisch entwickelt. Internationale Standards wie zum Beispiel der Verified Carbon Standard (VCS), oder der Gold Standard decken den Großteil des Marktes ab. Der „Gold Standard“ ragt eindeutig heraus. Das Qualitätslabel für Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern wurde 2003 vom WWF und 40 weiteren NGOs entwickelt.

Der Standard stellt besonders strenge Anforderungen bezüglich Zusätzlichkeit, nachhaltiger Entwicklung und Einbeziehung der lokalen Bevölkerung und war anfangs nur auf Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Abfallwirtschaft anwendbar. Die Methodik des Gold Standards wurde in 2013 erweitert und inzwischen dürfen auch Landnutzungs- und Forstprojekte nach Gold Standard zertifiziert werden.

Emissionshandel gegen den Klimawandel?

Unser Wirtschaftssystem ermöglicht unseren Lebensstil und sorgt für Wohlstand – und für Emissionen von Treibhausgasen wie CO₂. Da diese den Klimawandel verursachen, ist es eines der wichtigsten klimapolitischen Ziele, Treibhausgase in der Atmosphäre zu reduzieren. Im Kyoto-Protokoll wurde auf internationaler Ebene festgelegt, wie dieses Ziel erreicht werden soll. Als das wichtigste Instrument, um die Emissionen von Treibhausgasen zu reduzieren, wurde der Emissionshandel eingeführt. Durch ihn soll ein Anreiz für Wirtschaftsunternehmen gesetzt werden, klimafreundlicher zu produzieren.

Grundlagen des Emissionshandels: Emissionsrechte und CO₂-Zertifikate

Um die Klimaziele zu erreichen, begrenzt das Kyoto-Protokoll die Menge an CO₂, die weltweit ausgestoßen werden darf. Außerdem darf CO₂ nur noch mit einer Berechtigung in die Luft geleitet werden. Genau wie die Menge an CO₂ sind auch die Berechtigungen für CO₂-Emissionen begrenzt. Sie werden in Form von Emissionsrechten vergeben. Wenn ein Unternehmen Kohlendioxid in der Atmosphäre abgeben will, benötigt es Emissionsrechte. Ein CO₂-Zertifikat berechtigt dazu, innerhalb einer bestimmten Periode eine Tonne Kohlendioxid zu produzieren. Am Ende des festgelegten Zeitraums muss das Unternehmen nachweisen, dass seine gesamten Emissionen durch Zertifikate abgedeckt sind.

Die Pflicht, CO₂-Zertifikate zu kaufen, gilt allerdings nicht für alle Wirtschaftsbranchen. Laut des Bundesumweltamts müssen in Deutschland aber die großen Energie- und Industrieanlagen sowie der Flugverkehr innerhalb der EU ihre Emissionen durch CO₂-Zertifikate abdecken.

Um die Reduktion der Treibhausgase ökonomisch flexibel zu gestalten, können CO₂-Zertifikate gehandelt werden.

Das passiert auf zwei Ebenen: Entweder zwischen Staaten, oder zwischen Unternehmen. Die Möglichkeit, mit CO₂-Zertifikaten zu handeln, führt dazu, dass Kohlendioxid dort eingespart wird, wo es ökonomisch effizient ist.

Wenn es günstiger ist, Emissionen einzusparen statt Zertifikate zu kaufen, rüstet das Unternehmen um und kann überflüssige Zertifikate verkaufen. Diese können von anderen Unternehmen gekauft werden, die ihren Kohlendioxid-Ausstoß nicht ökonomisch sinnvoll reduzieren können.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Emissionshandel für weniger Emissionen?

Der Emissionshandel ist ein flexibles Instrument, um Treibhausgase zu verringern. Da Emissionsrechte gehandelt werden können, werden die Emissionen dort eingespart, wo es ökonomisch günstig ist. So belastet der Klimaschutz die Volkswirtschaft nicht so stark. Zudem bietet der Verkauf von Emissionsrechten durch Regierungen eine Möglichkeit, finanzielle Mittel für weitere Klima-Projekte zu schaffen. Wenn die Zertifikate einmal vergeben sind, wird ihr Preis durch den Handel bestimmt. Das Umweltgut „saubere Luft“ bekommt dadurch einen materiellen Wert.

Eine Investition in Innovation und aktiven Umweltschutz

Einsatz moderner und umweltfreundlicher Technologien und Verfahren für unsere Gesundheit und einer sauberen, gesunden Umwelt.



Wer oder was ist PlusPunkt Energie?

Zu der PlusPunkt Energie AG gehören neben einem stark vernetzten und bewährten Team aus Finanz- und Handelsgesellschaften, eine Vielzahl von innovativen Ingenieurbüros und Technologieunternehmen.

Motive und Ziele

Ziel ist es, in naher Zukunft, die seit Jahren bereits erfolgreich arbeitenden und sich weiter entwickelnden Technologien:

- o der Thermolyse,
- o der Induktionsthermolyse,
- o des Carbon - Dämmverfahrens
- o der drucklosen Verölungstechnologie,
- o des Nano Beschichtungsverfahrens,
- o der Sondermüll- Vergasung

sowie weiterer hoch innovativer Verfahren und Technologien in einer Exit-Strategie erfolgreich auf dem nationalen- und internationalen Markt zu etablieren.

Damit soll, neben einem wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt vor schädlichen Einflüssen gezeigt werden, dass man bereits mit den heute vorhandenen Technologien sinnvoll saubere Energie herstellen kann und die bestehenden Müllprobleme, ohne Erhöhung von Risiken für Menschen und Umwelt, beseitigen kann.

Die Vorteile aus diesen neuen Verfahren und deren Technologien erlauben es, eine Gesamtkonzeption anzubieten und konsequent umzusetzen. Diesen Aufgaben hat sich die PlusPunkt Energie gestellt.

Schwerpunkte unserer Tätigkeiten sind:

- o Förderung innovativer Technologien und deren Markteinführung
- o Erarbeitung von Finanzierungsprogrammen zur Umsetzung dieser Technologien
- o Prüfung der Machbarkeit- und Rentabilität der Vorhaben, Beschaffung des notwendigen Kapitals über Finanzierungsprogramme wie z.B. nationale- und EU-Fördermittel
- o Festlegung und Abstimmung der Abläufe, Planung, Überwachung der Projekte bis zur Übergabe der Anlagen
- o Weiterentwicklung der Anlagen und weiterer neuer Verfahren und Technologien
- o Schaffung energieautarker Regionen und Ballungsgebiete

- o Stabilisierung regional vorhandener Energienetze
- o Lösung von Müllproblemen durch die Nutzung von Müll zur Wiederaufbereitung als Rohstoffe
- o Nutzung von Müll zur sinnvollen und umweltschonenden Energieproduktion.

Vernetzung und Kooperation

Eine der wichtigsten Aufgaben der Zukunft ist es, die Natur zu erhalten, vorhandene Rohstoffe zu regenerieren und kostengünstig saubere Energie zu produzieren. Dazu bedarf es eines weltweiten Netzwerks von Menschen, die sich für die Verbreitung dieser Ideen einsetzen.

Das existierende Netzwerk rund um das Team der PlusPunkt Energie ist dafür national und international sehr gut aufgestellt. Die sich diesen Aufgaben und der Verantwortung stellenden Gesellschaften, Institutionen und Firmen bilden eine ideale Kombination aus Wissenschaft, Finanzen und politisch-/wirtschaftlichen Verbindungen mit einer klaren technisch-inhaltlichen Ausrichtung.

Dem Netzwerk gehört schon derzeit eine Reihe von Persönlichkeiten an, die sich als Botschafter des umfassenden Konzeptes und der Philosophie dieser Idee sehen. Diese Persönlichkeiten kommen aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen.

Diese Projekte profitieren aber auch in den unzähligen Möglichkeiten, sich in den unterschiedlichsten Regionen und Klimazonen umsetzen zu lassen.

Die aufgeführten Technologien werden, von der Planung bis zur Umsetzung, aus einer Hand, mit deutschem Know-how garantiert. Mit einem starken Team aus Ingenieuren, Zuliefer- und Produktionsbetrieben gewährleisten wir die Funktionalität und Sicherheit der Anlagen.

Alle Anlagen werden nach dem vom deutschen Gesetzgeber verlangten Normen und Umweltkriterien errichtet und im Betrieb genommen. Durch vielschichtige bewährte wirtschaftliche und persönliche Verflechtungen mit anderen Unternehmen, können in Zukunft weitere Produkte und innovative Technologien vermarktet und sinnvoll umgesetzt werden.

Forschung und Entwicklung

Weitere Schwerpunkte liegen in der Erforschung der symbiotischen Verbindung von Biologie, Chemie, Physik und Technik.

Ziel ist die spezialisierte Aus- und Weiterbildung von technischen Berufsgruppen und die Schulung von Anwendern unserer Technologien.

Bei allen Projekten werden wir mit nationalen und internationalen Bildungseinrichtungen zusammenarbeiten, so u.a. mit der TU Dresden, der TU Freiberg, der FH Merseburg und der FU Berlin.

Neben der Aus- und Weiterbildung werden wir Seminare und Vorträge zu neuen und aktuellen Umwelttechnologien veranstalten.

Vorhaben für den Standort Frankfurt (Oder), Land Brandenburg

Standort für: Nano- Tandem- Beschichtungsanlage

Geplante Investitionen: ca. 46 Mio. EUR

EU und Nationale Förderprogramme ca. 43 Mio. EUR

Schwerpunkte: Produktentwicklung, Produktherstellung und Vermarktung,

Besichtigungsobjekt für Investoren, Produkt- Maschinen- und Anlagenvermarktung

Neue Arbeitsplätze für ca. 40 Mitarbeiter

Baubeginn 2. Quartal 2020

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Produktionsbeginn 2. Quartal 2021

Rentabilität in Kurzform

Investition einer Anlage: ca. 35 Mio. EUR

Hergestelltes Produkt: einfacher Strahlheizkörper, 500 Watt, Marmoreffekt

Kostenplanung je Produkt, inklusive Personal, Betriebs- und Materialkosten betragen ca. 50 EUR- davon nur ca. 10% für das Material der Spezialbeschichtung.

Bei einer produzierten Stückzahl von 5.000 Stück und einer geplanten Gewinnmarge von nur 20 EUR je Produkt, wird ein täglicher Gewinn von 100.000 EUR erzielt.

Vorteile und Möglichkeiten der Spezialbeschichtungstechnologie

Aktueller Entwicklungsstand

Aus der Vielzahl bisher bereits entwickelter Produkte wurden bisher folgende Bereiche für den Markt zertifiziert und freigegeben:

- o Stromspeichertechnik
- o Heizung
- o Stromgewinnung
- o Klimageräte
- o Beleuchtung

Den Einsatzmöglichkeiten sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

Das bedeutet, alle oben aufgeführten Produkte sind bereits als Produkte zugelassen.

Weiteren Einsatzmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

2. Der Produktionsprozess

In der Testanlage wird ein Probeprodukt manuell hergestellt und geprüft. Danach wird die Produktionsanlage eingerichtet und bestückt.

In einer Art Druckverfahren wird eine spezielle Druckerpaste auf einem Trägermaterial aufgebracht.

4 Anlagenmodule ergeben die Produktionsanlage.

Jedes Modul ist mit einem Kranroboter und einer separaten Trockenkammer ausgerüstet.

Im 15- Sekundenrhythmus verlassen dann die Endprodukte die Anlage, d.h.: 240 Stück je Stunde oder über 5.000 Stück in einer Tagesproduktion.

Alle notwendigen Anschlüsse werden beim Auftragsverfahren auf die Körper mit „aufgedruckt“.

3. Vorteile der Beschichtungstechnologie

(1) Hohe Produktionsausbeute, vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Vollautomatischer Prozess, die Beschichtung nahezu auf allen ebenen Flächen möglich.

(2) CO₂- neutrale Produktion

Der CO₂-Ausstoß ist klimaneutral, keine Umweltbelastung!

Hohe Verfügbarkeit

Die innovative Anlagentechnik wird vollautomatisch gesteuert und bedient

Sie ist selbstreinigend

(4) Dauerbetrieb

Die Anlagen laufen nachweisbar 24/7

(5) Sicherheit

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Komplette Überwachung aller technischen Prozesse

(6) Planungssicherheit

Unproblematische Umstellung der Anlage auf andere Produktionsgüter, z.B. - Stromspeichertechnik

- Stromgewinnung

- Klimageräte

- Beleuchtung

- Heizung

(7) Übersichtlicher Produktionsprozess

Einfache bauliche Voraussetzungen, leichte Bedienung der Anlage.

Vollautomatischer Produktionsprozess, lediglich das

Bestücken und Einrichten der Anlage und die Verpackung der produzierten Güter erfolgt manuell.

(8) Erweiterung neuer Technologien und Produkte

Jedes Unternehmen, welches wir als Kooperationspartner betreuen, wird

durch die Weiterentwicklung neuer Produkte profitieren.

(9) Platzsparender Produktionsstandort

Die benötigte Produktionshalle benötigt lediglich eine Fläche von 20m x 10m,

zuzüglich Büro, Lager- und Sanitärräume

Einsatzvielfalt der Beschichtungstechnologie

1. Beschichtungstechnologie für die Energieproduktion (Solarmodule)

Das Neuartige bei diesem Coating ist zum einen der komplette Produktionsprozess, zum anderen die Ausnutzung von diffusem Dämmerlicht sowie die statischen Vorteile, da es sich hierbei z.B. um leichte Folie statt schwerer Metallrahmen und Glas handelt. Durch den neuartigen Herstellungsprozess sind die Herstellungskosten absolut minimiert. Die Beschichtungen werden mit hoch automatisierten Spezialmaschinen aufgetragen. So können Beschichtungen extrem effizient in großen Mengen hergestellt werden.

Nach dem Beschichtungsprozess werden die einzelnen Schichten mit einer Spezialheizung getrocknet.

Insgesamt werden so verschiedene Halbleiter-Schichten bis hin zur kompletten Verschaltung aller Komponenten aufgetragen.

Der Temperaturbereich ist von minus 50 Grad bis 150 Grad erfolgreich getestet worden. Ein weiterer wichtiger Vorteil besteht darin, dass die Folien komplett ohne das teure Silizium auskommen.

Neuartig ist auch, dass die Beschichtungen sogar aus diffusem Licht Strom erzeugen können. Somit kann auch in Ländern, wo normalerweise der Einsatz von Solarzellen absurd wäre, durch diese Beschichtungen Strom generiert werden.

Die Stromjahresproduktion der Beschichtungen ist bereits jetzt schon höher als bei herkömmlichen Solarmodulen.

2. Beschichtungstechnologie als Stromspeicher

Grundsätzlich kann mit der entwickelten Speicherbeschichtung jegliches Material bedruckt werden, welches eine glatte Oberfläche aufweist (z.B. Glas, Papier, Kunststoff, Metall etc.). Daraus ergeben sich hervorragende Einsatzmöglichkeiten in den verschiedensten technischen Bereichen. Durch den in Bezug auf Akkus im neuen Herstellungsprozess sind die Herstellungskosten absolut minimiert.

Die Beschichtungen werden mit hoch automatisierten Spezialmaschinen aufgetragen. Der entstehende Speicher ist ein Trockenspeicher, der gefahrlos und ohne hohen technischen Aufwand eingebaut werden kann. Pro Stunde können so 400 Quadratmeter Beschichtungen extrem effizient hergestellt werden.

Der Temperaturbereich ist von minus 40 Grad bis plus 120 Grad erfolgreich getestet worden.

Ein weiterer wichtiger Vorteil besteht darin, dass die Folien komplett ohne teures Lithium auskommen und somit auch keine Toxizität aufweisen.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Ziel ist es, den produzierten Strom einer Wohnung oder eines sonstigen Gebäudes für den Eigenbedarf z.B. in den Wänden komplett zu speichern.

3. Technologie als Leuchtbeschichtung

Diese hell leuchtende Beschichtung wird mit geringen Kosten produziert. Grundsätzlich kann mit der entwickelten Leuchtfarbe jegliches Material bedruckt werden, welches eine glatte Oberfläche aufweist (z.B. Glas, Papier, Kunststoff, Metall etc.). Daraus ergeben sich hervorragende Verkaufsmöglichkeiten in den verschiedensten Bereichen.

Bringt man die Leuchtpaste auf Folien auf, ist der Vorteil, dass die daraus resultierende Leuchtfolie absolut biegsam ist und eine Dicke von unter 1 mm erlaubt.

Die Größe der Leuchtfläche ist nur durch das Druckformat begrenzt.

Es könnten ganze Büros, Fabriken, Flughäfen oder Häuser bzw. Groß- Plakatflächen zum Leuchten gebracht werden. Erwähnenswert ist, dass das Licht sehr gleichmäßig blend- und flimmerfrei bei sehr geringem Stromverbrauch leuchtet.

Die Effizienz liegt weit über 90 Prozent. Es sind Leuchtstärken von über 1.000 CD/m² (Candela) denkbar. Weiterhin ist die entwickelte Leuchtbeschichtung für Indoor- und Outdoor geeignet. Es verträgt Nässe und Feuchtigkeit. Auch Unterwasser kann die Leuchtfolie eingesetzt werden.

Der Temperaturbereich kann zwischen minus 45 Grad und plus 95 Grad Celsius liegen. Die Betriebsdauer ist extrem lange und liegt derzeit bei rund 50.000 Stunden je nach Anwendung.

3.1. Als elektronische Displaywerbung

Supermärkte und Elektronikmärkte weltweit setzen zunehmend auf elektronische Preisschilder an den Regalen. Dadurch lassen sich Preise per Knopfdruck aus der Zentrale verändern. Derzeit müssten die Mitarbeiter noch Woche für Woche Hunderte Preisetiketten

an den Regalen von Hand austauschen. Dies sei nicht nur zeitaufwendig, sondern führt auch immer wieder zu falschen Preisauszeichnungen und Kundenreklamationen.

Auch bei leicht verderblicher Ware wie Obst und Gemüse würden die Geschäfte situationsbedingt die Möglichkeit nutzen, Preise im Bedarfsfall so weit wie notwendig zu reduzieren, damit alles abverkauft werden kann. Dabei könnten die elektronischen Preisschilder in Zukunft sogar noch den Weg für viel revolutionärere Verkaufsstrategien bereiten.

Technologie als elektrisch schaltbare elektro-chrome Beschichtung

Als intelligente Beschichtungen werden schaltbare Beschichtungen bezeichnet, deren Lichtdurchlässigkeit durch das Anlegen einer elektrischen Spannung verändert werden kann.

Unter dem Oberbegriff intelligentes Glas werden verschiedene Techniken und Anwendungsfelder zusammengefasst. Je nach Ausführung könnten diese Gläser beispielsweise als Sonnenschutz dienen (Glas bleibt transparent) oder die Funktion eines Sichtschutzes (Glas wird opak) übernehmen.

Ihr Vorteil besteht darin, dass sich Fenster vor Büroräumen durch das Anlegen einer elektrischen Spannung verfärben und dadurch temporär die Eigenschaften eines Sonnenschutzglases annehmen könnten.

Da der Gesamtenergiedurchlassgrad des elektro-chromen Glases zwischen ca. 38 und 11% liegt, kann sich das Gebäude im Sommer nicht mehr so stark überhitzen. Die abschirmende Wirkung eines außen liegenden Sonnenschutzsystems erreicht es zwar nicht, aber selbst an besonders heißen Tagen wurde an der Innenseite der abgedunkelten Scheibe lediglich eine Oberflächentemperatur von etwa 25 - 30 Grad Celsius gemessen.

Es kann mittlerweile auch per Knopfdruck bedient werden. Die Einfärbung lässt sich so leicht durch ein Steuergerät in verschiedenen Stufen regeln. Durch diese einfache Bedienbarkeit ohne eine notwendige Gebäudeautomation ist das System nun auch für Wohngebäude interessant.

Der Vorgang dauert wenige Sekunden. Wird die anliegende Spannung alterniert, wird das Glas wieder durchsichtig.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

4. Beschichtungstechnologie als Heizbeschichtung

Die neuartige Heizpaste arbeitet nach dem Prinzip der Direktwandlung von Elektro- in Strahlungsenergie mittels einer energieumwandelnden Schicht. Die ausgesandte Flächenstrahlung ist in ihrer Intensität, Wellenlänge und Frequenz auf die emittierte Wärmestrahlung der im Raum befindlichen Lebewesen und der Materie abstimmbaar.

Durch die Dynamik und dem hohen Wirkungsgrad dieses Systems ist ein effizienter und flexibler Einsatz dieser Heizbeschichtung gewährleistet.

Vom TÜV Rheinland wurden Messungen nicht nur über die EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) und EMV U (Elektrosensibilität) durchgeführt, sondern auch über die Störfestigkeit gegen äußere Störfelder und von der Heizschicht ausgehende Funkstörungen.

Die Messungen ergaben: Dieses Heizsystem ist als völlig unbedenklich einzustufen.

Temperaturen sind je nach Mixtur bis zu ca. 500 Grad Celsius möglich und das bei einer Schichtdicke unter 15-tausendstel Millimeter!

Da diese Heizschicht keinen Verschleiß bei Benutzung aufweist, können je nach Aufbau des eigentlichen Produktes enorm lange Lebenszeiten von beispielsweise 30 Jahren erreicht werden.

Anwendung als Wohnraum-Heizung

Durch die Dynamik und dem hohen Wirkungsgrad dieses Systems ist eine Energieeinsparung im Vergleich zu anderen Heizsystemen gegeben. Dank der superflachen Ausführung und des individuellen Farbdesigns fügen sich die Heizmodule perfekt in die Gestaltung der Innenräume ein. Kreativen Gestaltungswünschen sind keine Grenzen gesetzt!

Durch die geringe Trägheit dieses Systems kann auf ein langzeitiges Vorwärmen der Räume verzichtet werden. Der Wirkungsgrad der hier vorliegenden elektrischen Heizung liegt nach den genannten wissenschaftlichen Erkenntnissen bei testierten 100% Effizienz.

Die Heizung gibt es als verschiedene Modelle mit Leistungen zwischen 300 und 600 Watt.

Niedrigere Montagekosten als bei herkömmlichen Heizungssystemen

Die Heizflächen werden einfach an der Wand mit 4 Schrauben montiert. Die Strahlungsflächen werden - je nach Wunsch - per Kabel oder Funk mit dem Steuergerät (Thermostat) verbunden werden.

- keine Verlegung von Rohrleitungen und kein Schornstein notwendig

- kein Heizungsraum notwendig, Brennstofftank entfällt, - keine Verlegung von Gasanschlussleitungen!

Lebensdauer

Die Beschichtung selbst unterliegt keinem Verschleiß. Auch hier liegen Zertifikate von namhaften Prüfinstitutionen bzgl. der langen Lebensdauer vor.

Beschichtungstechnologie als Klimaanlage für Wohn- und Geschäftsräume

Das neuartige System, wie die einer Flächenstrahlungsheizung, mit modifizierter neuartiger Beschichtung verkörpert eine Wohnraum- Klimaanlage mit höchstem Komfort. Sie arbeitet nach dem Prinzip der Direktwandlung von Elektro- in Strahlungsenergie mittels einer energieumwandelnden Schicht.

Das Verfahren für die Herstellung von Kälte wurde bereits positiv getestet. Derzeit werden Versuche in der Kombination einer kompletten Klimaanlage durchgeführt.

Dabei sind u.a. Problemlösungen im Bereich der Ableitung des entstehenden Kondenswassers gefragt. Auch der Einsatz in der Autoindustrie, dem Flugverkehr etc. sind als Erprobungsziele vorgesehen.

S B G

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Chancen der innovativen Beschichtungsanlage

Keine technischen Risiken bei den Druckpasten, da die Pasten mit Labor-Maschinen hergestellt werden, wo namhafte Hersteller dieser Maschine die Upscalebarkeit garantieren (hergestellte Paste auf Labormaschine kann auf großer Maschine ebenso hergestellt werden, nur in Masse)

- Entsprechende Prototypen der verschiedenartigen Beschichtungen liegen vor, - TÜV-Abnahmen für bereits mit den Pasten entwickelte Produkte liegen vor.

a) Die Produktion wird komplett ISO-9001 zertifiziert, d.h. alle Produktionsschritte werden nach internationaler Norm dokumentiert und sind für jeden normalen „Techniker“ nachvollziehbar.

b) Das entsprechende Produktionsrezept für die Pasten ist aus Sicherheitsgründen bei 3 verschiedenen Notaren hinterlegt.

c) Da die Pasten komplett ohne seltene Erden auskommen, ist eine Verknappung der Rohstoffe nicht als realistisch anzusehen. Grundsätzlich kann man davon ausgehen, dass die Pasten mit der Zeit eher preiswerter werden, da der Preis stark von der Herstellmenge abhängt.

d) Die Leistungsparameter der Produkte können ohne großen Aufwand auf den Kunden und dessen Wünsche angepasst werden. Durch die Beschichtungsstärke und die Konsistenz der Paste kann die Leistung um ein Vielfaches heraufgesetzt werden.

Akademien

HFI (Hochschulen, Forschungsinstitute) Zugang zu internationalen Forschungsgemeinschaften, Zugang zu neuen Wissens- und Innovationsansätzen, Kompetenzentwicklung.

Zugang zu neuem Wissen, bessere (gezielt geschaffene) Bildungsaktivitäten, Aufbau von unternehmerischem Denken und Prävention von Drain Brain. Beteiligung an der Entwicklung industrieller Methoden. Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Forschungseinrichtungen und Industrie. Schaffung neuer Gesetzgebungs- und Verwaltungsverfahren für die Kreislaufwirtschaft. Transfer von Best Practice zu Smart Specialization Strategies aus Ländern mit fortgeschrittener Umsetzung von Smart Specialization Strategies, insbesondere im Bereich Kreislaufwirtschaft und Rohstoffe.

Rechtliches und allgemeine Risikohinweise

Affiliate Marketing

Nur Mitglieder der Genossenschaft, die von unserer Idee überzeugt sind, dürfen neue Mitglieder für die Genossenschaft werben und unsere Projekte weiterempfehlen. Alle Mitglieder der SBG dürfen weder gewerbsmäßig fremde Personen ansprechen oder den Gratis QOMG Token vor einem offiziellen Listing an einer regulierten Börse gewerbsmäßig an Dritte vertreiben oder verkaufen!

Bounty

Wir suchen Personen, die über uns und das Projekt berichten. Das kann in einem Video in den sozialen Medien sein, ein Artikel im Blog oder als Beitrag auf einem fremden Blog. Wir reservieren einen Teil des Gratis-Token-Budgets als Prämie für diese Marketingaktivitäten. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage verfügbar. Die Prämie richtet sich nach dem Umfang der Leistung, der Reichweite und Erfahrung der Teilnehmer. Interessenten können Ihr Vorhaben auf der Homepage über das Feedback Tool anfragen und bekommen zeitnah eine Entscheidung und Mitteilung über die Anzahl der Gratis QOMG Token. Wir vergeben sämtliche Aufträge individuell und entscheiden auf Einzelfallbasis.

Business Partner

Die SBG kooperiert sehr eng mit mehreren Partnern, um ein nachhaltiges langfristiges Projekt zu entwickeln. Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern von Beginn an intensiv zusammenzuarbeiten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Wir sind der Überzeugung, dass ein starkes Netzwerk an Partnern der Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg ist. Wir bieten daher nur Mitgliedern der SBG, die in die Projekte der SBG investieren möchten, eine erweiterte Zusammenarbeit und Zugang zu neuen Technologien.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Nur so entwickeln wir gemeinsam ein starkes Produkt und werthaltige Projekte für die Genossenschaft. Unsere Geschäftspartner profitieren dadurch zusätzlich von einer höheren Reichweite und zahlreichen neuen Märkten. Die SWISS Blockchain Genossenschaft unterliegt dem Schweizer Recht. Sie wurde in der Rechtsform der Genossenschaft gegründet. SBG ist im Handelsregister Zug mit der Registriernummer CHE-344.593.529 eingetragen. In allen Veröffentlichungen gilt, sofern nicht anders angegeben, jeweils die deutsche Fassung. Eine auf Blockchain Technologie spezialisierte Anwaltskanzlei unterstützt die SBG bei der rechtlichen Umsetzung und der Digitalisierung von Rohstoffen.

Digitalisierung von Rohstoffen

Die SBG hat im März 2020 insgesamt 90 Mio. Feinunzen Gold im Wert nach DCF-Bewertungsverfahren von 424.657.905,69 EUR übernommen. Die tokenisierte Gesamtbewertung nach DCF Verfahren beträgt aktuell 424.657.905,69 EUR und ist unter

<https://etherscan.io/address/0xAF4235ce690BB8B5fB7AD917d4ADb7ABE29c4530/#readContract>

*Unter Punkt 2 Assets Transaction sind die hinterlegten Reserven durch Eingabe der Zahl 1 abrufbar.

<https://github.com/GBITechnology/Qommodity/commit/3db29f80251493c19710e8c4787b802b823bf2c1>

Disclaimer

Dieses Whitebook hat den Anspruch alle Details und Informationen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen zu klären und erklären. Strukturen, Vorhaben und Vereinbarungen können sich jedoch auch nach der Veröffentlichung des Whitebooks jederzeit ändern. Wir sind immer darauf fokussiert, unsere Dokumente und Veröffentlichungen auf dem aktuellsten Stand zu halten. Die SBG ist bemüht, diese Änderungen zeitnah in einer überarbeiteten Version aktualisiert online bereit zu stellen. Alle Investoren, Partner, Nutzer oder Interessierte erhalten kostenlosen Zugang zu den Informationen über unsere Homepage und sozialen Netzwerke. Wir empfehlen jedem Investor sich für unseren Newsletter anzumelden, um über Änderungen stets zeitnah informiert zu sein.

Allgemeine Risiken

Grundsätzlich bieten in der Zukunft derart konzipierte digitale Token, Chancen auf überdurchschnittliche markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kurssteigerungen. Jedoch müssen Mitglieder auch die Möglichkeit eines Verlustes betrachten. Risiko ist immer zweiseitig, wo Gewinne möglich sind, lassen sich auch Verluste nicht ausschließen.

Investitionen in digitalen Token unterliegen neben dem technologischen Risiko, auch den üblichen Kapitalmarkt- und sonstigen Risiken. Der Kurs eines Tokens nach einem erfolgten Listing an einer Börse, sowie die daraus möglichen Erträge in Form von Gewinnbeteiligungen bei Verkauf der Rohstoffe sind Schwankungen unterworfen oder können ganz entfallen. Es ist nicht sichergestellt, dass der investierte Betrag in Zukunft nicht an Wert verliert. Im Extremfall besteht auch das Risiko eines Totalverlustes.

Wechselkursrisiko

Mehr als handelsübliche (Fiat-) Währungen unterliegen Token nach einem Börsenlisting möglicherweise starken Schwankungen. Die Volatilität aller Kryptowährungen liegt selbst Intraday um ein Vielfaches über den herkömmlichen (Fiat-) Währungen. Insbesondere bei der Konvertierung der Heimatwährung des Investors in Kryptowährungen sowie vice versa können signifikante Verluste (oder Gewinne) durch den Kurswechsel auftreten. Investoren sollten das Wechselkursrisiko bei Ihren Entscheidungen besonders berücksichtigen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Einige in diesem Whitebook enthaltenen Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und zukünftige Vorgänge oder Entwicklungen beziehen, können zukunfts- gerichtete Aussagen darstellen.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Diese Aussagen sind oftmals aber nicht ausschließlich erkennbar an Formulierungen wie "einschätzen", "werden", "erwarten", "wollen", "kann", "versuchen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", und "vorhersagen" oder an ähnlichen Begriffen.

Diese Aussagen und Bemerkungen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und Erkenntnissen, von denen einige auch außerhalb unseres Einflussbereiches liegen.

Sollten einige oder mehrere der zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten, beziehungsweise Annahmen als nicht korrekt herausstellen, können die tatsächlichen Auswirkungen, Ziele oder die prognostizierten Erfolge wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die entweder ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Das betrifft sowohl negative als auch positive Abweichungen. SBG kann nicht sicherstellen und beabsichtigt auch nicht, sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen rechtzeitig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Zukunftsgerichtete Aussagen gewähren aus diesen Gründen keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung und Ergebnisse der SBG.

KYC

KYC ist eine Abkürzung für Know-Your-Customer und bedeutet soviel wie „Kenne deinen Kunden“. KYC beschreibt dabei eine „zweifelsfreie Identifizierung von Kunden“ immer dann, wenn Transaktionen Geldmittel, Rohstoffe, neue Technologien oder Anlageobjekte betreffen. Wir sind gesetzlich verpflichtet persönliche Daten, Informationen über den wirtschaftlichen Eigentümer und die Herkunft des Geldes zu erfassen.

Der Umfang der Informationsanforderungen schwankt mit der Höhe der Investition und der Eigenschaft des Investors. Ein KYC-Prozess für juristische Personen (Firmen) ist umfangreicher als für Privatpersonen. Für Privatpersonen ist der KYC Prozess oft mühsam und unangenehm, zumal er augenscheinlich für ihn keinen direkten Nutzen bringt. Die Gesetze in der Schweiz, der EU und nahezu aller Länder weltweit schreiben jedoch einen ordnungsgemäßen KYC Prozess zwingend vor. Der Hintergrund dieser Gesetze ist die weltweite Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismus. Die Thematik ist auch nicht neu, Banken und Finanzdienstleister führen seit jeher die entsprechenden KYC-Checks durch.

Daher müssen auch wir alle Mitglieder in der SBG identifizieren und Unklarheiten bei der Mittelherkunft ausräumen, bevor Mitglieder an den geplanten Projekten partizipieren können. Wenn Sie nähere Fragen zu dem KYC-Prozess haben, sprechen sie uns gerne an.

Handelsplattformen

Unser Token soll in der Zukunft, sobald diese offiziell verfügbar sind, auf verschiedenen regulierten sekundären Handelsplattformen unabhängig gehandelt werden können. Mitglieder können ab diesem Zeitpunkt ohne die Zustimmung oder Erlaubnis den Token frei konvertieren, veräussern und handeln. Die von Externen Unternehmen dafür bereitgestellten Plattformen (Exchange) können sehr spekulativ sein. Der Markt ist nach wie vor sehr jung und befindet sich in der Anfangsphase. Ein effizienter und arbitragefreier Sekundärmarkt kann nicht zu jeder Zeit sichergestellt sein. Investoren sollten dies bei Ihren Investitionen und Entscheidungen berücksichtigen.

Alternativ hält sich die Genossenschaft vor, falls solche Handelsplattformen nicht verfügbar sind, die tokenisierten Rohstoffe an Industriekunden und/ oder Offtaker innerhalb der jeweils beschriebenen Projektlaufzeit nach Förderung und Herstellung der geplanten Endprodukte gemäß den Vertragsbedingungen in den Investment Streaming Vereinbarungen zu veräußern. Sollte durch staatliche oder regulatorische Bestimmungen ein Listing von digital erstellten Rechnungseinheiten als Wertspeicher von Rohstoffen nicht möglich sein, da entweder die geeigneten regulierten Handelsplattformen nicht verfügbar sind und/oder aufgrund staatlich und regulatorischer Massnahmen und eventuellen Restriktionen nicht umsetzbar ist, behält sich die SGB und ihre Partnerunternehmen vor, ein Listing und IPO an der Nasdaq First North durchzuführen.

SBG

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

Dieser Listingprozess und ein anschließendes IPO beträgt ca. 12 Monate.

Die Nasdaq First North entstand 2006 und 2007, als die amerikanische Nasdaq die Börsen in Stockholm, Kopenhagen und Helsinki übernahm und zu einem elektronischen Markt zusammenschloss.

Nasdaq First North hat sich von Anfang an besonders für neue und aufstrebende Unternehmen interessiert.

Mögliches Listing am Nasdaq First North

Die Anteile der SBG werden danach über die Börsensysteme der Nasdaq in New York gehandelt – das heißt eine zusätzliche börsentechnische Anbindung. Mit dem regulierten Segment von Nasdaq First North ist es möglich, sich zu vergleichbaren oder geringeren Kosten wie am Open Market an einem regulierten Markt listen zu lassen, ggf. sogar mit einem Dual Listing am regulierten Markt in Frankfurt. Damit die Anteile der SBG als Aktien einer zu integrierenden PLC elektronisch gehandelt werden können, beantragen wir eine WKN und lassen die Anteile verbriefen. Dabei werden die Anteile „dematerialisiert“ und über CREST und Euroclear im elektronischen Handel verfügbar gemacht. Die bestehenden aktiven Mitglieder und damit auch Aktionäre der PLC erhalten ihre Anteile dann direkt in ein Depot bei ihrer Bank bzw. ihrem Broker geliefert.

Steuerliche Aspekte

Sowohl auf Genossenschaftsseite als auch für Mitglieder ist in vielen Jurisdiktionen die steuerliche Einschätzung und Behandlung eines solchen Projektes weder einheitlich noch stringent geregelt.

Mitglieder sollten zur steuerlichen Behandlung ihren Steuerberater oder einen Experten konsultieren, die SBG kann hier keine bindenden Aussagen treffen. Die steuerliche Behandlung schwankt sehr stark zwischen den einzelnen Jurisdiktionen, so dass auch nachteilige Effekte nicht auszuschließen sind.

Es besteht möglicherweise die Pflicht zur Steuererklärung, Abführung von einer erhöhten Einkommenssteuer oder sonstigen Abgeltungssteuern.

Diese Darstellung ist beispielhaft und nicht abschließend. Es obliegt jedem Mitglied sich im Vorfeld umfassend zu informieren und im Zweifel bei Unklarheiten über die lokale Rechtsprechung von einer Investition in die Projekte der SBG Abstand zu nehmen.

Die Regierung in der Schweiz steht Kryptowährungen und einem nach dem Listing möglichen Token Sale insgesamt offen gegenüber, wie auch zahlreichen Medienberichten zu entnehmen ist. Die steuerliche Behandlung ist in der Schweiz, Liechtenstein, der Europäischen Union und auch weltweit bislang nicht abschließend geklärt und unterliegt ständigen Veränderungen, da sich die Rechtsprechung gerade erst entwickelt. Das ist bei einem so jungen Markt nicht unüblich.

Trotzdem kann auch die SBG nicht ausschließen, dass sich die steuerliche Behandlung des Tokens nach einem Listing zukünftig nachteilig für die SBG und das Mitglied entwickelt.

Marktrisiko und Nichtabsetzbarkeit

SBG verfügt über starke Partnerschaften und hat international erfolgreiche Partner an der Seite. Trotzdem lässt sich nicht ausschließen, dass die innovativen Projekte von der SBG nicht den avisierten Erfolg am Markt finden. Ein fehlendes Interesse am Markt kann zu negativen Folgen für die SBG, die Partner und die Mitglieder der SGB führen. Professionelle Investoren und auch alle Mitglieder der SBG sollten sich dem erhöhten Risiko bewusst sein und einen Verlust finanziell verkraften können.

Spionage und Hacking

Die Notwendigkeit von hohen Sicherheitsstandards und Schutz vor Cyber-Angriffen gehören seit jeher zum Alltag. Trotzdem gibt es für kein System eine absolute Sicherheit. Die Plattform entspricht stets den höchsten Sicherheitsanforderungen. Angreifer können jedoch zum einen dem Geschäftsmodell schaden und zum anderen den Token an sich oder das Wallet gezielt angreifen. SBG wird alles unternehmen, um einen bestmöglichen Schutz für die Mitglieder und die Professionellen Investoren zu gewährleisten.

SBG

Unbekannte

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT

In der Wissenschaft gibt es den Begriff "unknown unknowns", was soviel heißt wie unbekannte Unbekannten. Wir können keine abschließende Liste an Risiken auführen, da die Technologie und Regulierung so neu sind. Sowohl die Technik als auch die Regulierung und das Marktumfeld kann sich jederzeit ändern: Zum einen ins Positive, zum anderen auch nachteilig für Investoren. Die Blockchain-Technologie ist eine genauso moderne und disruptive Idee, wie sie neu und unerfahren ist. Wie üblich bei neuartigen Technologien und Prozessen, lassen sich niemals alle Risiken auflisten oder darlegen. So können in der Zukunft weitere Risiken auftreten, die zuvor nicht vorhersehbar waren.

Kontakte

Kontakt für Investoren: invest@swissblockgeno.ch

Medienkontakt unter: media@swissblockgeno.ch

Kontakt für Kooperationspartner unter: cooperation@swissblockgeno.ch

The logo consists of the letters 'S', 'B', and 'G' in a bold, blue, sans-serif font, spaced out horizontally.

SWISS BLOCKCHAIN
GENOSSENSCHAFT